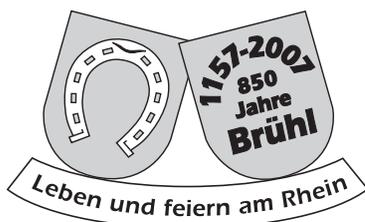


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-medien.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 14. März 2008

Nummer 11

Fähre zum linksrheinischen Gemarkungsteil Kollerinsel ab Samstag, 15. März, wieder in Betrieb



Betriebszeiten

| | | |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Vorsaison | (15.03. - 31.03.) | 10.30 - 15.00 Uhr |
| Hauptsaison | (01.04. - 30.09.) | 10.00 - 19.30 Uhr |
| Nachsaison | (01.10. - 26.10.) | 10.30 - 15.00 Uhr |

Mittagspause von 12.00 bis 12.30 Uhr

Montags und dienstags findet kein Fährbetrieb statt, mit Ausnahme der Feiertage, die auf Montag oder Dienstag fallen.

Fährtarife

| | |
|-----------------------|--------|
| Fußgänger | 0,50 € |
| Radfahrer | 1,00 € |
| Mofa, Moped, Motorrad | 1,70 € |
| Pkw | 3,50 € |
| Pkw mit Rückfahrt | 6,00 € |

- Kinder bis 10 Jahre frei -

Aus dem Gemeinderat

Die große Mehrheit des Gemeinderates und die Verwaltung wollten Photovoltaikanlagen auf das Rathaus- und das Bauhofdach bauen. In der letzten Gemeinderatssitzung kam es bei der Auftragsvergabe jedoch zu grundsätzlichen, ja volkswirtschaftlichen Überlegungen, die zu einem modifizierten Beschluss führten.

Stein des Anstoßes war, dass die zum Zuge kommende Firma Solarmodule aus China angeboten hatte. Dies stieß bei zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern, quer durch die Parteien, insbesondere aber bei der CDU und bei der Grünen Liste, auf Unverständnis und Widerstand.

Die Verwaltungsvorlage sah vor, dass auf dem Bauhofdach rund 60 Kilowatt Leistung installiert werden und die bestehende Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach um 11 Kilowatt erweitert wird. Insgesamt fallen dabei Kosten von rund 280.000 Euro an. Was, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck ganz zufrieden, deutlich unter den vorab geschätzten Kosten von 340.000 Euro liegt.

Dass für dieses Projekt jetzt jedoch chinesische Module verwendet werden sollen, ließ einige Gemeinderäte am Sinn dieser Investition zweifeln. Michael Till (CDU) erläuterte "aus volkswirtschaftlicher Sicht", dass es doch widersinnig wäre, erst massiv sämtliche Formen der regenerativen Energien mit deutschen Steuergeldern und dem Geld der Strombezieher zu subventionieren, also auch die Solarproduktion, und dann chinesische Solarmodule zu kaufen. Till schlug daher vor, wenn möglich die Ausschreibung aufzuheben und mit einem genaueren Kriterienkatalog erneut auszuschreiben oder zumindest mit dem jetzigen Anbieter mit dem Ziel nachzuverhandeln, dass er in Deutschland produzierte Solarmodule verwendet. Ganz ähnlich sahen das bei aller grundsätzlichen Zustimmung zu den beiden Photovoltaikanlagen auch Gabriele Rösch (SPD) und Ulrike Grüning (Grüne Liste). Letztere votierte für eine Vertagung des Tagesordnungspunktes. Einzig Werner Fuchs (FW) plädierte ohne Einschränkung für den Freihandel. "Chinesische Produkte können doch nicht per se verboten werden." Fuchs sah dabei durchaus die Gefahr von Handelskonflikten, die dem Exportweltmeister Deutschland empfindlichen Schaden zufügen könnten. Auch der Bürgermeister zeigte sich nicht wirklich glücklich über die chinesischen Module. Doch gemäß den Vergabeordnung (VOB) bleibe der Verwaltung keine andere Wahl, bestimmte Herkunftsländer auszuschließen sei unmöglich. Die Qualität werde per TÜV-Zertifikat nachgewiesen. Göck erklärte, dass eine gezielte Diskriminierung einzelner Anbieter ausgeschlossen sein muss und es keine Möglichkeit einer erneuten Ausschreibung gebe. "Ganz grundsätzlich gilt auch, dass wir ja nicht die deutsche Wirtschaft, sondern eine Photovoltaikanlage fördern, mit der wir regenerative Energien fördern und das Klima entlasten wollen."

Das Einzige, was die Gemeinde jetzt eventuell tun könne, sei, mit dem "Ausschreibungsgewinner" über deutsche Module zu verhandeln und zu sehen, wie sich das kostenmäßig auswirke. In jedem Fall werde das teurer. Dabei müsse jedoch beachtet werden, dass die Kosten keinesfalls über den Betrag des zweitbesten Anbieters steigen dürften. Am Ende stimmten der Vorlage, mit dem zusätzlichen Passus nachzuverhandeln, wenn dies rechtlich möglich sei, zehn Gemeinderäte zu. Acht enthielten sich der Stimme. Gegenstimmen gab es keine.

Sehr viel zügiger und ohne Probleme gingen im Anschluss an die Diskussionen um die chinesischen Solarmodule die beiden verbleibenden Tagesordnungspunkte, welche eine Änderung des Bebauungsplans Traumannswald und die Annahme von Spenden betrafen, durch das Gemeindegremium. Im südlichen Teil des Bebauungsgebietes kreuzten Freileitungen das Gelände, so dass einige Grundstücke einen ungünstigen Zuschchnitt erhielten. Da diese Hochspannungsleitungen vor einigen Jahren entfernt wurden, kann jetzt der Bebauungsplan in der Form geändert werden, dass die Nachteile dieser Grundstücke ausgeglichen werden, und genau diese Änderungen wurden vom Gemeinderat nun bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Bekanntgaben und Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass beschlossen wurde, mit der Firma GeoEnergy einen Erbpachtvertrag für ein Geothermie-Projekt abzuschließen.

Der Beginn für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse wurde von 19.00 Uhr auf 18.30 Uhr zurückverlegt. Die Gemeinde Brühl erhält aufgrund einer Bewerbung vom DFB ein Kleinspielfeld, das im Steffi-Graf-Park errichtet wird.

Weiter teilte er mit, dass bei den Kommunalwahlen in Ormeson der derzeitige Amtsinhaber Monsieur Le Doeuff mit knapp 60 % die Wahl gewonnen hat. Seine Partei erhält dafür 23 Sitze. Der Mitbewerber und Generalsekretär des Comité de Jumelage, Jean-Maurice Gardey, erhielt etwas mehr als 20 %. Seine Partei wird mit drei Sitzen vertreten sein. Die gleiche Anzahl geht an die Sozialisten.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Kieser bemängelt, dass die Beschlussvorlagen nur noch vom Bürgermeister unterschrieben sind. Er bittet darum, zukünftig auch wieder die Sachbearbeiter auf der Unterschriftenliste aufzuführen.

Ob die neuen Parkplätze Ecke Neugasse/Kolbengärten vermietet werden, fragte Frau Gemeinderätin Stauffer und erhielt von Bürgermeister Dr. Göck die Antwort, dass diese Parkplätze der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Dass Brühler Hobbykünstler im Rathaus ausstellen können, wünscht sich Gemeinderat Gothe, verweist auf eine Anfrage im Kulturausschuss und bittet um Veröffentlichung in der Brühler Rundschau.

Gemeinderat Triebskorn bemängelt Müllverunreinigungen bei den Brühler Ortseinfahrten, insbesondere im Norden. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck erklärt, liegen diese Flächen nicht auf Brühler Gemarkung, die betroffenen Gemeinden werden aber benachrichtigt.

Nach einer Flächenentsiegelung beim Real-Parkplatz fragt Gemeinderat Lorbeer und möchte wissen, ob das Regenwasser über das normale Kanalnetz läuft, was ihm von Ortsbaumeister Hillmann bestätigt wurde. Ob hier baulich was verändert werden kann, wird laut Dr. Göck in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.04. besprochen.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ob es kleinere Mülltonnen als die derzeit 80-l-Mülltonnen für den Restmüll gibt, fragt Bürger Hechler, was ihm verneint wurde.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Karfreitag, 21. März 2008) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 12 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 18. März 2008, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgeweche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

| | | |
|--------|---|----------|
| 17.03. | Frau Margot Schulze geb. Schneider, Jasminweg 2 | 77 Jahre |
| 17.03. | Herr Kurt Hagmann, Berliner Str. 9 | 79 Jahre |
| 17.03. | Herr Gerhard Doppler, Friedrichstr. 15 | 80 Jahre |
| 17.03. | Frau Franziska Waschik geb. Schillinger, Mozartstr. 11 | 81 Jahre |
| 17.03. | Frau Ruth Heizenröther geb. Hellinger, Mannheimer Landstr. 25 | 82 Jahre |
| 17.03. | Herr Eugen Gabel, Ketscher Str. 18 | 85 Jahre |
| 17.03. | Herr Hubert Misch, Ketscher Str. 35 | 89 Jahre |
| 19.03. | Frau Liane Conrad geb. Ries, Bäumelweg 17 | 78 Jahre |
| 19.03. | Frau Frieda Mitsch geb. Heizmann, Karl-Theodor-Str. 11 | 75 Jahre |
| 19.03. | Frau Margot Feige geb. Nappe, Luftschiffing 16 | 85 Jahre |
| 20.03. | Frau Brunhilde Ehlig geb. Brixner, Karlsruher Str. 1 | 81 Jahre |
| 20.03. | Herr Georg Lemmert, Rheinauer Str. 17 | 81 Jahre |
| 20.03. | Herr Richard Kunz, Rheinauer Str. 42 | 83 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird angestellt!

Am Dienstag, den **25. März 2008** wird in den Kleingärten das Wasser **angestellt**.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Brühl, den 14.03.2008
Bürgermeisteramt

Öffentliche Einrichtungen



Altersjubilare

| | | |
|--------|--|-----------|
| 15.03. | Frau Ruth Lemmert geb. Witzler, Rheinauer Str. 17 | 76 Jahre |
| 16.03. | Frau Gerda Müller geb. Sperlich, Erzbergerstr. 52 | 75 Jahre |
| 16.03. | Frau Martha Wolf geb. Schmidt, Mannheimer Landstr. 25 | 85 Jahre |
| 16.03. | Frau Irmgard Keitel, Heidelberger Str. 7 | 88 Jahre |
| 16.03. | Frau Maria Ermlich geb. Haina, Mannheimer Landstr. 25 | 100 Jahre |



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Partnerschaftstreffen vom 20. bis 22. Juni 2008 in Ormesson

Wer fährt mit nach Ormesson?

Zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zu unserer Partnerstadt Ormesson sur Marne findet vom Freitag, 20. Juni bis Sonntag, 22. Juni 2008, ein Partnerschaftstreffen in Ormesson statt.

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

| ARBEITGEBER | AUSBILDUNGSBERUF | AUSBILDUNGSBEGINN |
|--|---|---|
| Steuerbüro Karin Konopniak Wilhelmstr. 11, 68782 Brühl, Tel. 77352 | Steuerfachangestellte/r AZ: 3 Jahre, BV: Realschule oder Abitur | 01.09.2008 |
| Ev. Kirchengemeinde Brühl Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618 | Einjähriges Vorpraktikum als Erzieher/-in im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife | 01.09.2008 |
| TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870 | Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim | 01.09.2008 |
| Pro Seniore Residenz Brühl Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809 | Altenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung | 01.10.2008 |
| Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Herr Ferdinand, Tel. 06202/604135 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145 | Einzelhandelskaufmann/-frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss | 01.08.2008 01.08.2008 |
| Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung , Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf | Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur | 01.08.2008 01.08.2008 01.08./01.10.2009 |
| Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: kerstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden | Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer | 01.04.2009 |

Zu diesem 30-jährigen Freundschaftsfest erwartet die in der Nähe von Paris liegende Kleinstadt eine Brühler Delegation, die sich aus allen Bevölkerungskreisen zusammensetzen soll. Omnibusfahrt und Quartiere können von der Gemeinde vermittelt werden. Interessierte Bürger und insbesondere Vereine, die teilnehmen möchten, werden gebeten, sich im Rathaus bei Elke Schwenzer, Zimmer 211, Tel. 2003-38, oder Melanie Rühl, Zimmer 212, Tel. 2003-32, anzumelden.

| | | |
|-------------|-----------------|--------------------------------|
| Freitag | 16.00-21.00 Uhr | Jugendtreff |
| Teentreff | | für alle Schüler der 5. Klasse |
| Jugendtreff | | für alle ab der 6. Klasse |
| UBin | | für alle ab 16 Jahren |

Jugendhaus Brühl

Ihr könnt euch freuen, denn das Jugendhaus hat über die Osterferien, außer an den Feiertagen, geöffnet.

Natürlich hat sich auch diesmal das Betreuerteam wieder tolle Sachen für die erste Ferienwoche einfallen lassen. So veranstalten wir am Dienstag, den 18.03. eine Osterbattle mit dem Thema "Jungs gegen Mädels". Hierfür haben wir uns lustige Spiele rund um Ostern einfallen lassen und werden sehen, welches das stärkere Geschlecht ist.

An unserem traditionellen Kochtag (Donnerstag, den 20.03.) werden wir kleine Osternester mit den Jugendlichen backen, welche sie dann mit nach Hause nehmen dürfen.

Das Betreuerteam freut sich schon auf euer Kommen und wünscht allen "Frohe Ostern"!

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

| | | |
|------------|-----------------|---------------------|
| Montag | 16.00-18.00 Uhr | Mädchentreff |
| | 18.00-21.00 Uhr | Jugendtreff |
| Dienstag | 16.00-21.00 Uhr | Jugendtreff |
| Mittwoch | 14.00-16.00 Uhr | Teentreff |
| | 16.00-19.00 Uhr | Jugendtreff |
| | 19.30-23.00 Uhr | UBin |
| Donnerstag | 14.00-19.00 Uhr | Jugendtreff |
| | 19.30-23.00 Uhr | UBin |



Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Spaßschwimmen in den Ferien

Für die Daheimgebliebenen bieten wir am 18.03. unser letztes Spaßschwimmen in dieser Saison an. Es beginnt um 14.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr, Einlassende ist um 15.00 Uhr.

Die Veranstaltung ist für Kinder ab 7 Jahren, die schon schwimmen können. Der Eintritt kostet 1,50 Euro.

Ihr dürft euch nach Lust und Laune austoben und wir haben uns etwas Besonderes für euch einfallen lassen. Wir freuen uns auf einen spaßigen Nachmittag mit euch.

Unsere Öffnungszeiten an Ostern

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Karfreitag, 21.03. | geschlossen |
| Ostersamstag, 22.03. | von 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Ostersonntag, 23.03. | geschlossen |
| Ostermontag, 24.03. | von 9.00 bis 13.00 Uhr |
| ab Dienstag, 25.03. | übliche Öffnungszeiten |

Das Bäderteam

Die Hallenbadsaison geht dem Ende entgegen, Schwimmen ist bis Sonntag, den 20.04. möglich.

Das Freibad öffnet seine Tore zum 01.05.2008.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bäderteam

Beratung und Hilfe

| | | | |
|--|--------------------|--|---|
| AWO Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 68526 Ladenburg, Wormser Str. 16 | Tel. 06203/928530 | Katholisches Pfarramt, Brühl, Kirchenstr. 15 | Tel. 7631 |
| AWO Ferienwerk 69115 Heidelberg, Rohrbacher Str.3 | Tel. 06203/928540 | Kirchliche Sozialstation Schwetzingen e.V., Hildastr. 4a Mo., Di., Mi., 7.00 - 15.30 Uhr, Fr., 7.00 - 13.30 Uhr | Tel. 27680 Tel. 25587 |
| Berufsbegleitender Dienst - Psychosoziale Beratungsstelle- 69115 Heidelberg, Rohrbacher Str.3 | | Lebenshilfe für geistig Behinderte, Schwetzingen, Sudetenring 2 Familienentlastender Dienst der Lebenshilfe, Schwetzingen, Helmholzstr.35, Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr | Tel. 9245-20 |
| Berufsbegleitender Dienst -Beratungsstelle für Hörbehinderte- 69115 Heidelberg, Rohrbacher Str. 3 | Tel. 06221/6599774 | Maltser Hilfsdienst gGmbH Rhein-Neckar Baiertalerstr. 26, 69168 Wiesloch, Mahlzeitendienst, Hausnotruf | Tel. 06222/92250 |
| Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr Mo – Do 13.00 – 15.00 Uhr | | Nachbarschaftshilfe der Ev. u. Kath. Kirchengemeinden -Einsatzleitung Frau Anselm, Frau Bachert, Frau Kieber-Weiblen | Tel. 780221 |
| Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr Schreibtelefon/Tel. 06221/6599772 | | Pflegedienst Triebskorn gGmbH Brühl, Mannheimer Straße 1a | Tel. 702961 |
| Deutsche Rentenversicherung Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim, Steubenstr. 32-34 | Tel. 0621/8200510 | Psychologische Beratungsstelle der Caritas, Schwetzingen, Mannheimer Straße 87 | Tel. 10388 |
| Sprechstunde im Rathaus am 03.06.08, 05.08.08, 02.10.08, 02.12.08 | Tel. 2003-76 | Mo.-Fr., 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr offene Sprechstunde: Mo., 14.00 - 16.00 Uhr und Mi. 14.00-19.00 | |
| Versicherterberater Josef Lorke, Schwetzingen, Holzbauer Str. 19 | Tel. 17581 | Beratungsstelle für Schwangere und Frauen in Not- und Krisensituationen | |
| Deutsches Rotes Kreuz Mobile Soziale Dienste Mannheim, Lagerstr. 5-7 | Tel. 0621/32180 | des Caritasverbandes f.d. Rhein-Neckar-Kreis e.V. Heidelberg, Kuno-Fischer-Str. 7 | Tel. 06221/439961/62 Fax: 06221/419227 |
| Diakonisches Werk des evang. Kirchenbezirks Schwetzingen -Beratungsstelle- Sozialrechtliche Beratung, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Migrationsers- beratung u. Sozialberatung für Migranten, Familien- u. Lebensberatung, Kur- u. Erfolgsberatung | | E-Mail: fachdienststelle.heidelberg@caritas-rhein-neckar.de Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagogische Prävention Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-Neckar e.V. 69117 Heidelberg, Friedrichstr. 3 | Tel. 06221/4340281 Fax: 06221/4340283 |
| Schwetzingen, Hildastr. 4 a | | E-Mail: info@donumvitae-hd.de www.donumvitae-hd.de | |
| Di.: 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr | | Sonderpädagogische Frühberatung für das Vorschulalter (Comeniussschule), Schwetzingen, Sudetenring 6 | Tel. 10074 |
| Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr | Tel.:93610 | Mo.- Fr., 8.00 - 12.00 Uhr | |
| E-Mail: schwetzingen@dw-rn.de | Fax: 9361-20 | Sozialarbeiterin des Rhein-Neckar-Kreises Brühl: Frau Pfitzner, Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 113 | Tel. 2003-76 |
| Drogen- und Suchtberatung Schwetzingen, Markgrafenstr.17 | | Rohrhof: Frau Pfannmöller Sprechstunde im Rathaus, Zi. 113 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 09.30 – 11.00 Uhr | Tel. 2003-76 |
| Mo. 10 – 12 u. 16-18 Uhr, Di. 10-12 u.13.00 - 17.00 Uhr, Mi. 14.00 - 18.00 Uhr, Do. u.Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung | Tel. 859358-0 | Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas, Schwetzingen, Markgrafenstr. 17 | Tel. 931438 |
| Zusatzangebot: Elterngruppe für drogenkonsumierende Jugendliche | | Sozialverband VdK Interessenverband der Behinderten, Rentner, Sozialversicherten | Tel. 71456 |
| Evangelisches Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1 | Tel. 71232 | Frau Anni Körber | |
| Frauen helfen Frauen e.V. | Tel. 72618 | Spracheilpädagogische Beratung (Kurt-Waibel-Schule), Schwetzingen, Sudetenring 8-10 | Tel. 3868 oder 87253 |
| „Courage“ – Beratungsstelle für Frauen in Mißhandlungssituationen 69123 Heidelberg-Wieblingen, Mannheimer Str. 287 | | Anmeldung: Mo.-Fr., 9.00 - 12.30 Uhr „Wärmestube“ für Obdachlose, Schwetzingen, Moltkestr. 2 Mo., - Fr., 14.00 - 18.00 Uhr | Tel. 3004 |
| Telefonzeiten: Mo: 14.00 – 17.00 Uhr Mi. + Do.: 9.30 – 12.00 Uhr | Tel.: 06221/840740 | | |
| Fraueninformationszentrum Mannheim Beratungsstelle für Frauen aus Gewaltbeziehungen und bei Trennungen | | | |
| 68167 Mannheim, Eichendorffstr. 66-68 | | | |
| Termine nach Vereinbarung | Tel. 0621/379790 | | |
| Frauen Selbsthilfe nach Krebs Selbsthilfegruppe für Krebskranke in Brühl, Schwetzingen und Umgebung, | | | |
| Leiterin Frau Sigridd Hochmuth | Tel. 73723 | | |
| Hospizgemeinschaft Schwetzingen und Umgebung Begleitung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen | | | |
| | Tel. 0171/8581987 | | |

Neue Romane:

Ahlsweide, Elke: *Mum @Work*
 Barreau, Nicolas: *Die Frau meines Lebens*
 Berenson, Alex: *Kurier des Todes*

Box, C.J.: *Stumme Zeugen*
 Baldacci, David: *Der Wächter*
 Beck, Lilli: *Reich heiraten! Oder wie ich mit 58
 meine Hippie-Ideale über Bord warf*
 Behrens, Peter: *Das Gesetz der Träume*
 Berndorf, Jacques: *Bruderdienst*
 Binchy, Maeve: *Straße ins Glück*
 Borchert, Wolfgang: *Das Gesamtwerk*
 Brown, Sandra: *Eisnacht*
 Burdett, John: *Der buddhistische Mönch*
 Cornwell, Patricia: *Totenbuch-ein Kay
 Scarpetta Roman*
 Cruz-Smith, Martin: *Stalins Geist*
 Daschkowa, Polina: *Der falsche Engel*
 Deaver, Jeffrey: *Die Menschenleserin*

DeMille, Nelson: *Operation Wild Fire*
 Dunne, Patrick: *Die Pestglocke*
 Edwardson, Ake: *Rotes Meer*
 Falcones, Ildefonso: *Die Kathedrale des Meeres*
 Fitzek, Sebastian: *Das Kind*
 Follett, Ken: *Die Tore der Welt*
 Geier, Monika: *Schwarzwild*
 Gerwens, Katharina: *Stille Post in Kleinöd*
 Grange, Jean-Christophe: *Das Herz der Hölle*
 Hart, John: *Der König der Lügen*
 Heinrichs, Bertina: *Die Schachspielerin*
 Heitz, Markus: *Das Schicksal der Zwerge*
 Higgins, Colin: *Harold und Maude*
 Hoag, Tami: *Tödlich ist die Nacht*
 Hornby, Nick: *Slam*
 Kinsella, Sophie: *Prada, Pumps und Babypuder*
 Landin, Walter: *Mord im Quadrat*
 Langer, Adam: *Crossing California*
 Larsson, Stig: *Verblendung*
 Larsson, Stig: *Verdamnis*
 Lelord, Francois: *Im Durcheinanderland der Liebe*
 Levine, Polly: *Liebe auf Bewährung*
 Lorentz, Iny: *Die Feuerbraut*
 Lossau, Jens: *Der Rebenwolf*

**Fortsetzung Neue Romane:**

Ludlum, Robert: *Die Bancroft-Strategie*
 Lynch, Sarah: *Ein gewisses Prickeln*
 Meyer, Stephenie: *Bis(s) zum Abendrot*
 Mistretta, Roberto: *Das falsche Spiel des Fischers*
 Moyes, Jojo: *Dem Himmel so nah*

**Das Morden ist des Winzers Lust- Pfälzer
Kriminalgeschichten**

O'Callaghan, Thomas: *Der Knochendieb*
 Oelker, Petra: *Tod auf dem Jakobsweg*
 Olsen, Gregg: *Cruel-Eiskaltes Grauen*
 Patterson, James: *Maximum Ride-
 Der Prometheus-Code*
 Presnjakow, Oleg: *Tötet den Schiedsrichter*
 Reiss, R.Scott: *Black Monday*
 Remes, Ilkka: *Die Geiseln*
 Russel, Craig: *Brandmal*
 Sallis, James: *Driver*
 Schlink, Bernhard: *Das Wochenende*
 Shreve, Anita: *Eine Hochzeit im Dezember*
 Smith, Tom Rob: *Kind 44*
 Stone, Nick: *Voodoo*
 Suter, Martin: *Der letzte Weynfeldt*
 Swendson, Shanna: *Alles außer Hex*
 Taylor, Amanda: *Nobody knows*
 Temple, Peter: *Vergessene Schuld*
 Unger, Lisa: *Der Fluch der Wahrheit*
 Vargas, Fred: *Die schwarzen Wasser der Seine*
 Wagner, Jan Costin: *Das Schweigen*
 Walter, Minette: *Der Schatten des Chamäleons*
 Yrsa Sigurdardottir: *Das gefrorene Licht*
 Zähringer, Norbert: *Als ich schlief*
 Zouroudi, Anne: *Der Fremde aus Athen*
 Zweig, Stefanie: *Das Haus in der Rothschildalle*

Unser Service:

Im Internet unter: www.bruehl-baden.de oben rechts **Bücherei online**
 können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen
 Büchereiausweis besitzen in ihr Konto einschauen, verlängern und
 gegen eine Gebühr von 60 Cent entlichene Medien vorbestellen!

Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3
 Tel. 702983
 Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr
 Di. + Do. geschlossen



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

| | |
|--|----------------------|
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 | 71282 |
| Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsleitstelle | 19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9 | 19292 |
| Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße | 84-30 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761/19240 |
| Frauenhaus Heidelberg | 06221/833088 |
| Frauenhaus Mannheim | 0621/744242 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h | 01805/304 505 |

STÖRUNGSDIENSTE:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Strom | |
| EnBW Regional AG | |
| Regionalzentrum Nordbaden | |
| - Zentrale Ettlingen | 07243/180-0 |
| - Störungsmeldestelle (Strom) | 06222/56224 |
| - Beratungsservice | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/9999966 |
| Gas, Wasser, Fernwärme | |
| MVV Energie AG Mannheim | 0621/290-0 |
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 15.03.2008, und Sonntag, 16.03.2008
von 10.00 - 12.00 Uhr
**ZÄ Eva-Nicole Meyer, Brühl, Mannheimer Str. 55,
Tel. 06202/71273**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 15.03.2008
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim,
Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Sonntag, 16.03.2008
Nord-Apotheke, Schwetzingen,
Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Montag, 17.03.2008
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim,
Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof,
Brühler Str. 7
Tel. 06202/72353

Dienstag, 18.03.2008
Engel-Apotheke, Hockenheim,
Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Mittwoch, 19.03.2008
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim,
Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Donnerstag, 20.03.2008
St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen,
Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Freitag, 21.03.2008
Alte Apotheke, Hockenheim,
Untere Hauptstr. 5,
Tel. 06205/18472

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Auch in den Osterferien für Sie erreichbar!

Profilpass für Erwachsene bei der VHS

Einen Großteil der Kompetenzen, die sich ein Mensch während seines Werdegangs aneignet, erlangt er nicht in der Schule oder Ausbildung, sondern nebenbei, während der Freizeit, im Ehrenamt oder im Familienalltag. Obwohl gerade diese Fähigkeiten und Kenntnisse einen großen Einfluss auf die berufliche wie auch private Entwicklung haben, ist man sich ihrer oft gar nicht bewusst. Deshalb werden sie auch nur selten in Bewerbungen benannt.

Der ProfilPASS ist ein Instrument zur Ermittlung und Dokumentation der eigenen Fähigkeiten und Qualifikationen und unterstützt den Teilnehmer bei seiner persönlichen Standortbestimmung.

Hierzu bietet die VHS ein Seminar an. Beginn ist am 31. März, 19.00-21.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen. Der Teilnehmer erhält Entscheidungsgrundlagen für die Planung der beruflichen Weiterentwicklung, die Vorbereitung des (Wieder)Eintritts ins Erwerbsleben, der beruflichen oder persönlichen (Neu)Orientierung, die Planung zukünftiger Lernvorhaben, Qualifizierung und Ziele.

Leichter und erfolgreicher lernen

Ein Kurzseminar für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Es werden Tipps gegeben, wie man seine Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen und ihnen den richtigen Lernhintergrund verschaffen kann. Die Kinder gewinnen mehr Spaß am Lernen und an der Schule, verkürzen effektiv ihre Lernzeit und bauen ihre Angst vor Klassenarbeiten ab. Dieses Seminar wurde neu terminiert auf Dienstag, 1. April, 18.30-21.30 Uhr, in der VHS Schwetzingen.

Vini d'Italia

Italienische Weine lassen so manches Herz höher schlagen. Für all diejenigen, die eine Vorliebe für diese Weine haben oder sich von der Leidenschaft des Dolce Vita anstecken lassen möchten, hat die VHS ein Weinseminar in ihrem Programm. An vier Abenden, beginnend am Mittwoch, 2. April, von 19.00 bis 21.15 Uhr, in den Räumen von Barbara's Wine-Yards in Schwetzingen-Hirschacker, werden Weine aus unterschiedlichen Anbaugebieten vorgestellt und verkostet. Die Auswahl reicht von Südtirol, Venetien und dem Piemont, über die nördliche Toskana, die Marken und Abruzzen, weiter in die südliche Toskana, Umbrien, Sardinien, bis hin nach Sizilien, Apulien und Kampanien. Die einzelnen Abende können separat gebucht werden.

Gehirnjogging bei der VHS

Für alle Interessierten aller Altersgruppen bietet die VHS ein Seminar zum Gehirnjogging am Donnerstag, 3. April, von 19.00 bis 21.30 Uhr, an. Müßiggang und Faulenzen macht das Gehirn träge. Schnelles und sicheres Abspeichern von Informationen ist in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Ruhezustand für jeden Trumpf. In diesem Seminar soll erlernt werden, wie man sich problemlos Namen merkt, kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner löst oder den Einkaufszettel getrost beiseite legen kann. Dabei wird auch betrachtet, wie das Gehirn überhaupt funktioniert. Die Teilnehmer/innen erhalten Tipps zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit sowie zur täglichen Anwendung.

Grundkochkurs für Ahnungslose und Ungeübte

Tüte aufreißen oder Dose auf - Suppe fertig! Es geht auch anders. Dieser VHS-Kurs bietet eine Einführung in die vitalstoffreiche Vollwertküche in Theorie und Praxis.

Wichtige Grundzubereitungen werden Schritt für Schritt erklärt. Die Teilnehmer kochen zusammen Suppen, Soßen,

Hauptgerichte, Salate und Nachspeisen, ebenso bereiten sie gemeinsam verschiedene Teigarten (süß und deftig) zu. Es werden vorwiegend Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) verwendet. Kursbeginn ist am Donnerstag, 3. April, um 18.30 Uhr, in der Schillerschule in Brühl.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Beschäftigung schwer behinderter Menschen - jährliche Überprüfung der Beschäftigungspflicht

Meldung der Betriebe, auch über Internet, bis 31. März erforderlich!

Private und öffentliche Arbeitgeber, die im Jahresdurchschnitt monatlich über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen ("beschäftigungspflichtige Arbeitgeber"), sind nach dem Sozialgesetzbuch IX verpflichtet, auf mindestens 5 % der Arbeitsplätze schwer behinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die diese Vorgabe nicht erfüllen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen, deren Höhe von der Beschäftigungsquote abhängt.

Die betroffenen Arbeitgeber müssen bis spätestens 31. März 2008 der örtlich zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten für das Kalenderjahr 2007 anzeigen. Dieser Termin kann nicht verlängert werden.

Als Service erhielten die Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der Agentur über mindestens 20 Arbeitsplätze verfügen, bis Anfang Februar die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugeschickt.

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.rehadat-elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber weiterhin Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, denen die Unterlagen nicht automatisch zugehen, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Vordrucke unter <http://www.rehadat-elan.de> anzufordern.

Für Informationen zu den Themen Anzeigeverfahren und Beschäftigungspflicht schwer behinderter Arbeitnehmer steht Arbeitgebern das Team Rehabilitation der Agentur für Arbeit Mannheim zur Verfügung.

Telefon 0621/165-156, -113 oder -114

E-Mail: Mannheim.Reha-Leistung@arbeitsagentur.de

Aktuell in BIZ

Beratung zu "Leben und Arbeiten im Ausland"

Am Montag, 17. März 2008, findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2 eine Informationsveranstaltung zum Thema "Leben und Arbeiten im Ausland" statt.

Ein Mitarbeiter der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) Stuttgart berät und informiert über Arbeitsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und vieles mehr.

Beginn ist um 13.00 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag haben Zuhörerinnen und Zuhörer bis zirka 16.00 Uhr die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Informationen zur Veranstaltung gibt es telefonisch unter 0621/165-333 oder im Internet unter www.ba-auslandsvermittlung.de.

Aktuelle Auslandsstellenangebote sind auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder auf der EURES-Hompage <http://europa.eu.int/eures> zu finden.

Aussteigen oder weiter studieren?**Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen**

Habe ich das richtige Studienfach gewählt? Zweifel daran, ob mit der Wahl des Studienfaches die richtige Entscheidung getroffen wurde, kommen für einige Studierende bereits in den ersten Semestern, für andere werden sie erst später akut. Soll ich das Fach oder die Hochschule wechseln? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich das Studium abbreche? Welche Chancen habe ich auf dem Arbeitsmarkt?

Herr Simmerling, Berater im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Mannheim, bietet zu diesem Themenkomplex eine Einzelberatung an, und zwar sowohl für Studierende, die zwischen Fortsetzung, Fachwechsel und Abbruch schwanken, als auch für Studierende, die zum Studienabbruch entschlossen sind. Die Beratung dient dazu, Veränderungsmöglichkeiten und berufliche Alternativen zu erarbeiten.

Anmeldung telefonisch: 0621/165-532, sowie per E-Mail: Mannheim.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

Termine: 10.03., 21.04., 26.05., 23.06., 21.07., 01.09.2008, und nach Vereinbarung

Ort: Agentur für Arbeit Mannheim, E 1, 2, 4. OG, Raum 007

Zeit: jeweils zwischen 13.00 und 16.00 Uhr

Wenn Mutter-Sein kein Mutter-Glück auslöst

Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt wie auch psychische Belastungen von jugendlichen Müttern werden in ihrer Häufigkeit und Tragweite oft unterschätzt. Sie sind jedoch als Risikofaktoren für die Entwicklung des Kindes bekannt. Im Rahmen des Projektes "Hand in Hand", einer Verantwortungsgemeinschaft im Rhein-Neckar-Kreis, kooperieren Hebammen, Frauenärzte, Kinderärzte, Psychiater, Psychotherapeuten und Mitarbeiter der Jugendhilfe, um diesen Müttern frühzeitig Unterstützung anzubieten. Dabei wird gemeinsam mit der Mutter entschieden, welche Maßnahmen am besten geeignet sind, die psychische Krise oder die belastenden Lebensumstände so zu verändern, dass das Kind optimale Startchancen erhält.

Kontakte zum "Hand-in-Hand"-Projekt gib es über Susanne Keppler

Dipl.-Sozialpädagogin, Telefon: 06221/5221510.

E-Mail: susanne.keppler@rhein-neckar-kreis.de

Erika Hohm

Dipl.-Psychologin, Telefon: 06222/552079

E-Mail: erika.hohm@pzn-wiesloch.de

Dr. Elke Wild

Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,

Telefon: 06222/552770

E-Mail: elke.wild@pzn-wiesloch.de

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 15.03. - Vorabend von Palmsonntag

- Kollekte für das Hl. Land -

Brühl + 17.00 Uhr Beichte

Ketsch

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von den Erstkommunikanten, Segnung der Palmzweige vor der Kirche, danach Prozession in die Kirche

Bitte Palmzweige mitbringen!

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 16.03. - Palmsonntag

- Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Mt. 21, 1-11 - Jes. 50, 4-7 - Phil. 2, 6-11

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch Bitte Palmzweige mitbringen!

09.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer, Segnung der Palmzweige am Bruch und Prozession zur Kirche

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Latawiec in polnischer Sprache

18.00 Uhr Bußfeier mit Pfarrer Sauer

Ketsch 18.00 Uhr kirchenmusikalische Andacht zur Passionszeit mit Alexander Levental, Christian Göbelt und Pfarrer Spreitzer

Montag, 17.03.

Ketsch 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer und dem Kindergarten St. Bernhard, mit Segnung der Palmzweige

Brühl 17.00 Uhr Gebetsstunde mit Sr. Rosa Gertrud
Wir beten für die Kranken.

Dienstag, 18.03.

Ketsch 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 19.03.

Pro 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe

Seniore

Sen.Heim 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Ketsch

B+O- 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe

Sen.Heim

Pfarrzentrum 14.30 Uhr hl. Messe mit Feier der Krankensalbung mit Pfarrer Sauer und Pfarrer Spreitzer

Ketsch

18.00 Uhr Trauermette mit Pfarrer Spreitzer

Donnerstag, 20.03. - Gründonnerstag

Messe vom letzten Abendmahl

Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der kfd Brühl und Schola, anschl. Betstunde

21.00 Uhr Jugendkruzweg mit der KjG

Ketsch 19.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer, anschl. Betstunde, gestaltet von der kfd Ketsch

Freitag, 21.03. - Karfreitag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Ketsch 11.00 Uhr Kinderkruzweg mit Frau Gaa-de Mür

Pfarrzentrum 15.00 Uhr Kinderkruzweg mit Frau Gaß und Diakon Rey

Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Spreitzer, mitgestaltet vom Kirchenchor

Zur Kreuzverehrung stehen Blumen für Sie bereit.

Ketsch 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer

St. Michael 18.00 Uhr Komplet mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Samstag, 22.03. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Die Feier der hl. Osternacht

Ketsch 20.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Wir beginnen die Auferstehungsfeier am Osterfeuer.

St. Michael 21.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer und Diakon Rey

Wir beginnen die Auferstehungsfeier am Osterfeuer.

Sonntag, 23.03. - Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Apq. 10, 34a.37-43 - Kol. 3, 1-4 - Kor. 5, 6b-8 - Joh. 20, 1-9 ev.

Gem. 06.00 Uhr Mette am Ostermorgen - ökumenischer Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier und

Zentr.

Frau Gaa-de Mür
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor

Ketsch

10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer, mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Michael 18.00 Uhr Lichtvesper mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Die ökumenische Gruppe "Meditatives Tanzen"

der Katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch möchte herzlich zu ihrem nächsten Abend einladen. Er findet statt am Montag, den 17. März, um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrheim Ketsch, Schwetzingener Straße 3.

Im Blick auf die Kartage und Ostern wurde für diesen Abend das Thema "Sein Kreuz vor Augen - unser Kreuz tragen" ausgewählt.

All das Widerwärtige, das Menschen einander antun können, finden wir auch im Kreuzweg, im Leidensweg Jesu: Demütigung, Gewalt, Hohn, Verleugnung, Folter, Ungerechtigkeit, Tod, Alleingelassenwerden, Hinrichtung. Aber auch das Hoffnungsvolle angesichts schrecklicher Tatsachen findet man da ebenso: das Mitgehen, Weinen, Klagen, Mittragen des Kreuzes, Solidarität der Leidenden, Dabeibleiben und gemeinsames Aushalten der Not. So wird das Kreuz auch zum Zeichen der Hoffnung - zum Lebenszeichen, das Kraft schenkt und Mut macht. Hier und jetzt in unserem Alltag.

An diesem gemeinsamen Abend soll diese Thematik nun umgesetzt werden in Musik, Tanz, Gebärde und Texten.

Alle am "Meditativen Tanzen" interessierte Männer und Frauen - auch aus den Nachbargemeinden - sind herzlich eingeladen. Flache, leichte Schuhe und bequeme Kleidung wären vorteilhaft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 16.03. - Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Maier)
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

- Während der Osterferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Montag, 17.03.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 18.03.

19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: Der gekreuzigte Jesus - der auferstandene Christus (A. Maier)

Mittwoch, 19.03.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche (Bothe): Ich bin der Weinstock

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 20.03. - Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum (Borrmann)

20.00 Uhr Kirchenchor-Generalprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 21.03. - Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe/Borrmann)

17.00 Uhr Passionskonzert des Kirchenchors im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 23.03. - Ostersonntag

06.00 Uhr ökumenische Auferstehungsfeier mit dem Singkreis InTakt und dem kath. Jugendchor im Gemeindezentrum (Maier/Gaa-de Mür u.a.), anschließend gemeinsames Frühstück

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Ackermann)

Montag, 24.03. - Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindezentrum (Bothe)

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

PASSIONSKONZERT

des Evang. Kirchenchors

„O Welt, sieh hier dein Leben“

Karfreitag, 21. März 2008
um 17 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Brühl

Mitwirkende:
Musikalische Leitung: Kerstin Sieben · Orgel: Ekkehart Spindler · Querflöte: Stefanie Fuchs
Sprecher: Pfarrer Karl-Heinz Bothe und Pfarrer Andreas Maier

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Ökumenische Mette am Ostermorgen

Auch in diesem Jahr werden wir wieder als evangelische und katholische Christen gemeinsam die Feier der Auferstehung Jesu Christi in einem Gottesdienst begehen. In einem feierlichen Gottesdienst wollen wir den Weg vom Tod zum Leben, vom Kreuz zur Auferstehung gehen. Gemeinsam wollen wir uns des Fundaments unseres Glaubens vergewissern.

Ein Team der katholischen Gemeindejugend, der katholische Jugendchor, der Singkreis "InTakt" der ev. Gemeinde, Gemeindeferentin Sigrun Gaa-de Mür und Pfr. Maier werden diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten und gestalten. Er beginnt um 6.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam frühstücken.

Ev. Kirchenchor Brühl und Rohrhof Chorwanderung

"Wer Lust hat, die Mandelblüte an der Weinstraße zu bewundern, der mache sich mit mir auf", so sprach Wanderführer Wilhelm Schübel am Ende der letzten Chorprobe überraschend zu den Sängerinnen und Sängern. Gesagt, getan. Am vergangenen Samstag gleich ging es in Fahrgemeinschaften los in Richtung Bad Dürkheim. Vom Parkplatz aus war schon das erste Wanderziel auf der Höhe, der "Flaggenturm", zu sehen, von den Einheimischen auch liebevoll das "Kaffeemühlchen" genannt, denn so sieht der Turm von weitem auch aus. Schon 1854 wurde dieses schöne Bauwerk mit Hilfe von Spenden von den Einwohnern erbaut, um das Solebad Bad Dürkheim auch als Ausflugsziel interessanter zu machen. Durch Weinberge, wo gerade fleißig die Reben beschnitten wurden, ging es auf einem romantischen Pfad bergan, entlang einer uralten Sandsteinmauer, über eine verwinkelte Treppe bis auf die Höhe, wo das historische Gebäude steht. Umweht von einer frischen Vorfrühlingsbrise konnte man den wunderbaren Rundblick genießen, die Natur zwar noch verhalten

erleben, doch den Frühling schon ahnend. Wieder abwärts führte der Weg zum Mundhardter Hof, wo Mittagsrast gehalten wurde. Pfälzer Spezialitäten wurden gereicht und haben vorzüglich gemundet. Gestärkt durch ein "Viertel" ging es weiter, immer dem Weg Nummer 5 folgend und der Ankündigung "Schneckenudel". Diese ist aber ihres Namens wegen nicht zum Verzehr bestimmt, sondern handelt es sich hier wieder um ein liebevoll errichtetes Denkmal aus Sandstein. Ein eigenwilliger Bau, dessen eigentlicher Name "Zeppelin-Turm" ist. Doch weil der Turm nur in Windungen zu besteigen ist und somit aussieht wie eine Schnecke, bekam er im Volksmund diesen Namen. Oben angekommen wurde geruhig Rast gehalten, bevor der Rückweg abwärts durch Kiefernwald - immer noch der Nummer 5 folgend - wieder dem Ausgangspunkt zugeht. Mandelbäume in voller Blüte säumten den Weg, eine Augenweide! Wilhelm hatte wieder nicht zu viel versprochen. Ein Danke ihm und seinem Unternehmensgeist!
UG

Gemeindefahrt in den Herbstferien 2008 nach Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, erarbeitet. Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter.

Aufruf zur Wahl der VertreterInnen in der Landessynode

Am 11.04.2008 findet um 18.00 Uhr die konstituierende Sitzung der Bezirkssynode statt. Im Rahmen dieser Bezirkssynode werden die VertreterInnen des Kirchenbezirks Südl. Kurpfalz gewählt. Drei VertreterInnen werden in die Synode entsandt, darunter kann eine Theologin/ein Theologe sein. Die Gemeinde hat die Chance, der Bezirkssynode geeignete Kandidaten/Kandidatinnen vorzuschlagen. Vorgeschlagen werden kann, wer die Befähigung zum Ältestenamt besitzt. Wahlvorschläge müssen von 20 wahlberechtigten Personen unterzeichnet werden und können bis zum 6. April beim Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2008

Am Sonntag Jubilate (13. April) findet um 10.00 Uhr die Jubelkonfirmation in unserer Kirchengemeinde in der Ev. Kirche Brühl statt.

Von der evangelischen Kirchengemeinde werden dazu alle schriftlich eingeladen, die in Brühl konfirmiert wurden:
im Jahr 1958 (Jahrgang 1943/44): goldene Konfirmation
im Jahr 1948 (Jahrgang 1933/34): diamantene Konfirmation
im Jahr 1943 (Jahrgang 1928/29): eiserne Konfirmation
im Jahr 1938 (Jahrgang 1923/24): Gnadenkonfirmation

Gemeindeglieder, die in ihren früheren Wohnorten konfirmiert wurden und von dort keine Einladung erhalten, können ihre Jubelkonfirmation gerne in Brühl mitfeiern.

Bitte geben Sie bis zum 24.03. Bescheid, ob Sie das Fest der Jubelkonfirmation mit uns feiern möchten. Ein Anruf beim Ev. Pfarramt Brühl genügt (Tel. 71232 oder 72618), Sie sind uns herzlich willkommen.

Gemeinsam wollen wir mit allen Jubilarinnen und Jubilaren den Gottesdienst feiern und, wenn gewünscht, uns auch nach dem Gottesdienst bei einem gemeinsamen Mittagessen austauschen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mit uns dieses besondere Fest feiern würden; leider hat in der Vergangenheit die Zahl derer, die dieses Fest feiern wollen, sehr abgenommen. Darum freuen wir uns umso mehr auf Ihr Kommen!

| | | |
|--|---|---|
|  | <p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p> |  |
|--|---|---|

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 16. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 18. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 20. März

20.00 Uhr Matthäus 4, 12-17
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 23. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 13 Jahren. Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Samstag, 15.03., ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im ev. Gemeindezentrum

(bitte seid pünktlich)

Infos: www.lkg-bruehl.de, Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschland

SPD

SPD-JHV-Termin: 4. April

Am Freitag, den 4. April 2008, um 19.30 Uhr im Steffi-Graf-Zimmer der "Ratsstube" in der Hauptstraße 2 findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem:

- Berichte der Amtsinhaber
- Vorstandswahlen
- Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
- Bericht aus dem Kreis
- Vorbereitung für das 100. Jubiläumsjahr
- Vatertag am 1. Mai
- Jahresplanung 2008

Daneben hat Rosa Grünstein zugesagt, einen kurzen Bericht aus Stuttgart zu erstatten.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Für den Ortsverein

Hans Zelt

Grüne Liste Brühl



"Der durstige Planet"

heißt die Filmreihe über die Wasserversorgung der Erde. Weltweit haben 1,2 Mrd. Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Täglich sterben Tausende von Menschen, meist Kinder, an den Folgen. Die vielfach preisgekrönte Dokumentationsreihe zeigt nicht nur die dramatische Entwicklung auf, sondern auch Lösungsansätze aus der ganzen Welt. Heute,

Freitag, 14.03.2008, 20.00 Uhr, im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, läuft der erste Teil dieser Filmreihe, mit anschließendem Diskussionsforum.

Der erste Teil zeigt die Themen "Wasser für Nahrung", "Wasser für die Metropolen", "Die Giganten der Wassertechnik".

Der zweite Teil ist für Anfang April vorgesehen.

Veranstaltet wird die Filmreihe unter Mitwirkung der ev. Kirchengemeinde, kath. Kirchengemeinde, Schillerschule, Jahrschule, Marion-Dönhoff-Realschule, Förderkreis 3. Welt,

Kolpingsfamilie, Jugendgemeinderat, den Parteien im Gemeinderat, Förderverein Schillerschule, Sonnernte e.V.
Der Eintritt ist frei!

Kulturelles

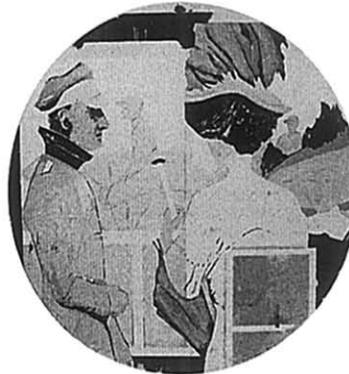


Ausstellung **in der Villa Meixner**

bis 06. April 2008

Stefan Becker

„Malerei 2006 - 2008“



Das Bild des Menschen spielt im künstlerischen Schaffen fast aller Epochen und Kulturen eine entscheidende Rolle. Der Maler Stefan Becker nähert sich auf ganz eigenen künstlerischen Wegen der Abbildung des Menschen: Er zeigt austauschbare Gesichter, die stellvertretend für eine bestimmte Geisteshaltung stehen.

Die grafischen Bildwelten des Stefan Becker erzählen Geschichten ohne Worte. Sie sind epochenübergreifend gültig und beinhalten eine Moral, die man auf die eigene Lebens- und Gedankenwelt übertragen kann. Zunächst fällt es dem Betrachter schwer, sich mit den Figuren zu identifizieren, da sie aus einer anderen Zeit stammen. Die Kleider, die Frisuren, die Uniformen und die Accessoires verweisen auf die wilhelmische Epoche zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts, kurz vor oder während des Ersten Weltkrieges. Die Bilder von Stefan Becker öffnen ein Fenster in jene Zeit, als das Denken von der Obrigkeit gelenkt wurde. Wir sehen Soldaten und herausgeputzte Damen bei gesellschaftlichen Ereignissen. Doch fällt auf, dass sich die vornehmen Vertreter der Oberschicht offensichtlich nicht viel zu sagen haben. Durch die schablonen- und plakathafte Malerei wird deutlich, dass die Dargestellten zu austauschbaren Repräsentanten ihrer jeweiligen Schicht werden. Surreale Elemente und leere Sprech- oder Gedankenblasen, die an Comics erinnern, verstärken diese Wirkung. Wer sich fragt, was diese Bilder mit unserer modernen Gesellschaft zu tun haben, mag sich das Bild „Tränke“ näher anschauen. Neben bunten Illustrierten übernehmen heute vor allem die Medien die Rolle der oft stupiden Unterhaltung. Wie die Schafe zur Tränke eilen, so zieht uns „Augenmenschen“ ein scheinbar unstillbarer Hunger nach Zerstreuung vor die flimmernden Mattscheiben. Und schon scheint die wilhelmische Epoche gar nicht mehr so weit weg von unserer heutigen Zeit.

Stefan Becker legt bei aller Mehrdeutigkeit seiner Arbeiten größten Wert darauf, nicht als Moralapostel missverstanden zu werden. In seinem Interesse liegen vor allem malerische Fragestellungen sowie die Gelegenheit, alte Sehgewohnheiten zu irritieren und neue bildkomponistische Wege einzuschlagen.

Öffnungszeiten:

Samstag 14.30 – 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ♦ Schwetzing Str. 24 ♦ 68782 Brühl



Der besondere Tipp vom Kulturamt!!!

Do., 17. April 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Marcel Adam

„Chansons-Lieder-Mundart-Satire“



Marcel Adam ist der bekannteste lothringische Liedermacher, Autor, Komponist und Interpret – aber vor allem ist er ein begnadeter Geschichtenerzähler, der nach Lust und Laune aus einem unerschöpflichen Fundus schöpft.

Marcel Adam muss man auf der Bühne

erlebt haben. Er ist nicht nur ein großartiger Sänger und Gitarrist sondern auch ein Komödiant ersten Ranges. Kabarett- und Comedyverfahren präsentiert er sein Programm mitreißend spritzig, frech, vorneweg und charmant, was ihm die Herzen der Zuschauer/innen im Nu zufiegen lässt.

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

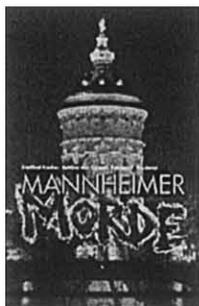
Do., 10. April 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Dietlind Kreber, Hans Ludwig Herder, Marlene Klaus und Thomas Schnepf

lesen ihre Kurzkrimis aus

„Mannheimer Morder“

der 1. Mannheimer Krimi-Anthologie



Auf Initiative der Mörderischen Schwestern, einer Vereinigung von Autorinnen und kriminologischen Spezialistinnen, entstand zum 400-jährigen Stadtjubiläum Mannheims eine Sammlung von Kurzkrimis, die alle in der Quadratestadt angesiedelt sind.

Mehr als 20 Autorinnen und Autoren der Region beteiligen sich an diesem Projekt.

Vier von Ihnen freuen Sie an diesem Abend auf Ihren Besuch.

Eintritt:
7,- €, AK + 1,- €

Do., 3. April 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

präsentiert sein Erfolgsprogramm
„Sie haben mich verdient!“

Immer wenn man glaubt, man hat alles gesehen, kommt einer und macht was Neues. Dieses Programm ist eine Achterbahnfahrt zwischen politischem Kabarett und schrillster Comedy, ein Spiel mit den Erwartungen des Publikums, ein Spiel mit allen Facetten, die Kleinkunst zu bieten hat. Gespielt von ihm, der als Kabarettist der nächsten Generation gefeiert wird.



„Siebers sonore Stimme klingt ein wenig nach Ingo Appelt, sein Mundwerk und seine bewegliche Zunge sehen ein bisschen nach „Maddin“ aus und seine physische und geistige Präsenz erinnern an Bayern Kabarettist-Comedian Michael Mittermeier. Mit ihm gemein hat er auch den scharfen Wortwitz und den politischen Durchblick, doch ansonsten ist Sieber vor allem eins: er selbst. Prima, alle auf einmal zum Preis von einem.“

RNZ 2006

„Endlich mal kein Kasper auf der Bühne sondern ein Könnler, der die Grenzen des Genre auslotet. Der gelernte Schauspieler und Pantomime taucht sein Publikum in ein Wechselbad der Gefühle, mit komischen Parodien, intelligentem Wortwitz und tragikomischen Geschichten von sozialen Verlierern, bei denen dem Zuschauer das Lachen im Hals stecken bleibt.“

Berliner Zeitung

Sieber gewinnt Thüringer Kleinkunstpreis und erhält einen noch größeren Preis, für den er im Gefolge von zwei prominenten Kabarettisten designiert ist.

Eintritt:
8,- bis 14,- €, AK + 2,- €
(Einzelpplatznummerierung)

Kartenvorverkauf

Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

| RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL | | | | | | | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------------|
| Schwetzingler Strasse 21, 68782 Brühl Programmansage und Reservierung: (06202) 703212 | | | | | | | |
| Dienstag = Kinotag = 3,50 € | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
| | 13.03. | 14.03. | 15.03. | 16.03. | 17.03. | 18.03. | 19.03. |
| 27 Dresses ab 0, 110min | 18.30 | 18.30 | 16.15 | 16.15 | | 18.30 | |
| 10.000 B.C. ab 12, 109min | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 20.30 | 18.15 | 20.30 | 18.15 |
| Unsere Erde ab 6, 99min | | | | | | | 16.15 20.30 |
| Keinohrhasen ab 12, 115min | | | 18.15 | 18.15 | | | |
| Asterix bei den olympischen Spielen ab 6, 117min | | | 14.00 | 14.00 | | | |
| >> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €! | | | | | | | |

| CENTRAL-KINO KETSCH | | | | | | | |
|---|--------|--------|--------|----------------|--------|--------|--------|
| Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch Programmansage und Reservierung: (06202) 68565 | | | | | | | |
| Dienstag = Kinotag = 3,50 € | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
| | 13.03. | 14.03. | 15.03. | 16.03. | 17.03. | 18.03. | 19.03. |
| Die wilden Kerle 5 So 11.00 Uhr Matinée nur 3,50 € ab 6, 102min | | | 15.00 | 11.00 15.00 | | | |
| Unsere Erde ab 6, 99min | | | 17.00 | 13.00 17.00 | | | |
| 10.000 B.C. ab 12, 109min | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | 19.00 | | 18.30 |
| 27 Dresses ab 0, 110min | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | 21.00 | |
| P.S. Ich liebe Dich ab 0, 126min | | | | | | 19.00 | |
| Sonderpreis: nur 5,00 € | | | | | | | 20.30 |
| >> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 €! | | | | | | | |

Vereine



Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, 18. März 2008, um 16.30 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins Brühl.

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 19.03.2008, um 18.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus Brühl) zum gemütlichen Beisammensein. Es werden auch Festlegungen für das diesjährige Schülertreffen besprochen.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Es heißt "Wo man singt, da lass dich ruhig nieder." So machten es auch die Brühl-Rohrhofer Hausfrauen bei ihrem am letzten Mittwoch stattfindenden Halbtagesausflug. Die Fahrt ging ins rhein-hessische Bechtolsheim in die Landbäckerei zum "singenden Bäckermeister". Große Kaffeekannen standen schon auf den Tischen und es brauchte sich jeder nur noch den gewünschten Kuchen - aber auch Tortenstückchen am reichlichen Buffet aussuchen, um es sich schmecken zu lassen.

Alle waren dort sehr darauf bedacht, dass sich die Gäste wohl fühlen, und der Bäckermeister brachte durch seine Lieder eine gute Stimmung in den Raum. Nach der Kaffeerunde war eine Besichtigung in den oberen Räumen vorgesehen, nämlich die modern eingerichtete Großbäckerei mit modernen Öfen. Ein Bäckermeister, zehn Gesellen und ein Konditor

produzieren täglich frische Torten und Backwaren. In der Stunde werden 2.500 Brötchen hergestellt. Das Brot wird ausschließlich mit naturreinem Sauerteig gebacken. Täglich werden 20 Verkaufsstellen und zwei eigene Geschäfte beliefert. Während der Führung durch die Räume wurde fürs Abendessen alles liebevoll vorbereitet. Mit einem kalt-warmen Buffet wurden die Gäste überrascht. Es war alles sehr schmackhaft und lecker zubereitet und dem singenden Wirt machte es viel Freude, die Hausfrauen mit seinen Liedern zu begeistern. Der Höhepunkt des Abends - angezettelt von Agnes Zobelley - war dann der Besuch des Bürgermeisters. Herr Kempfner, der Sohn des früheren Brühler Feuerwehrkommandanten Heiner Kempfner, ist dort schon seit 16 Jahren Bürgermeister und er ließ es sich nicht nehmen, als er erfuhr, dass Brühler Gäste in der Landbäckerei sind, nach der Sitzung vorbeizukommen. Man sah es ihm an, dass er Freude hatte, so viele bekannte Gesichter zu sehen.

Dann hieß es wieder Abschied nehmen, und man stellte fest, es war wieder mal ein schöner Tag im Kreise der Hausfrauen. ms

Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Brühl und Rohrhof - Das Heimatbuch -



Es gibt auf über 600 Seiten Antwort auf alle Fragen zur Heimatgeschichte. Der Heimatverein bietet Ihnen bis zum 31. März 2008 eine Osteraktion, damit das lezenswerte Heimatbuch in weiteren Familien Einzug hält. In dieser Zeit erhalten Sie das Buch zum Oster-Sonderpreis von 20 Euro (anstelle von 22,50 Euro). Das Heimatbuch kann in folgenden Brühler Geschäften erworben werden:

- H. Pister, Tabak u. Zeitschriften, Mannheimer Str. 22
- KREATIV, Bastel- u. Geschenkartikel, Kinder-Second handshop, Mannheimer Str. 22
- K. Weidner, Perkeo-Apotheke, Mannheimer Str. 47

Sollten Sie während dieser Zeit auch noch neues Mitglied im Heimatverein werden, erhalten Sie das Heimatbuch als Geschenk kostenlos. Aufnahmeanträge erhalten Sie in den oben genannten Geschäften.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Jahreshauptversammlung beim BDS

Neuwahlen, eine Menge Engagement und viele Aktivitäten
Mit sehr viel Arbeit, aber auch mit Spaß an der Sache war das abgelaufene Geschäftsjahr für die Selbstständigen in der Hufeisengemeinde verbunden. So konnte das der Vorsitzende des BDS Brühl und Rohrhof, Thomas Zoepke, bei der Hauptversammlung im FV-Clubhaus feststellen. In seinem Rückblick überzeugten nicht nur die Zahl der Aktionen, von denen fast jeden Monat mindestens eine stattfand, sondern auch die jeweils positiven Kurzbeurteilungen.

Es wurde viel getan, um die Leistungskraft von Handel, Handwerk und Gewerbe in der Gemeinde darzustellen. Mit der Osteraktion der Werbegemeinschaft sei der Jahresreigen eröffnet worden, uneigennützig habe ein Teil der Mitglieder samt Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit einer Blutspendeaktion zum 75-jährigen Jubiläum der DRK-Ortsgruppe beigetragen. Tradition hat mittlerweile die Zunftbaumaufstellung im Ortsteil Rohrhof zum 1. Mai: "Prächtig, wie der Baum mit dem neuen Zunftkranz zum Blickfang wurde", so Thomas

Zoepke. Eine erfreulich große Gruppe von Mitgliedern habe die Mittelstandskundgebung auf dem Maimarkt besucht, die Jazz-Matinee habe diesmal mit den "Hockenheimer Dixieland Allstars" eine unerwartet hohe Zahl an Zuhörern in den Garten der Villa Meixner gelockt. Gerade diese Veranstaltung habe wieder bewiesen, was der Verein mit seinen hoch motivierten Mitgliedern auf die Beine stellen kann. Für jedermann offensichtlich sei das Engagement des BdS auch beim Festumzug Mitte letzten Jahres gewesen: "Die Brühler Mühle" sei hier dank des Wagenbauerteams um Wolfram Gothe den Besuchern aus nah und fern von ihrer schönsten Seite gezeigt worden. Natürlich habe auch der verkaufsoffene Sonntag in Verbindung mit dem Rohrhofer Sommerfest erneut im jährlichen Kalender gestanden, ebenso wie der zweite verkaufsoffene Sonntag anlässlich der Brühler Straßenkerwe mit der Beteiligung von über zwanzig Geschäften. "Mit unserem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und der City-Bahn waren wir auch hier wieder erfolgreich", so der Vorsitzende. Zum Jahresende habe man mit dem Candlelight-Shopping in Brühl Neuland betreten, wie Werbeleiterin Monika Zoepke den Versammelten berichtete. Mit der gelungenen Weihnachtsaktion der Werbegemeinschaft sei das Geschäftsjahr beschlossen worden. Dass all dies möglich war, dafür sagte Thomas Zoepke zahlreichen Helfern und Unterstützern Dank, darunter der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof und nicht zuletzt seinen Vorstandskollegen, die alle sehr aktiv mitgearbeitet hätten. Zahlreiche Neumitglieder seien im abgelaufenen Jahr zum BdS Brühl dazugestoßen und nutzten nun dessen vielfältige Möglichkeiten. Mit der Firmenpräsentation von RIK TV Brühl und dem von Timo Röllinghoff gestalteten vereinseigenen Internet-Auftritt wurde die Versammlung über aktive Mitglieder und deren Geschäftsfelder informiert.

Der Blick in die Zukunft war mit Terminen gespickt, wobei der Leistungsschau im November natürlich besonderes Augenmerk galt. Monika Zoepke informierte zudem, dass sich die Werbegemeinschaft Ende Juni auflöse und somit die einzelnen Aktionen im Rahmen des örtlichen Bundes der Selbständigen künftig allen Mitgliedern offen stehen. Die Schnäppchenwoche solle allerdings keine neue Auflage erleben, da sie sich nicht gelohnt habe.

Die von Dr. Ralf Göck geleiteten Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender bleibt Thomas Zoepke, 2. Vorsitzende Karin Konopniak, Kassier Peter Ickrath und Schriftführer Klaus Renkert. Die Beisitzer übernehmen feste Aufgabenbereiche: Pressewart und Betreuung von Neumitgliedern Petra Barking, Werbeleitung Monika Zoepke, BdS-Weihnachtsbäume Anni Eck, Sternverkauf Elke Ramer, Zunftbaum Roswitha Klein und Homepage Timo Röllinghoff. Mit dieser Mannschaft ist der BdS für neue Herausforderungen bestens aufgestellt.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Bis auf einen gegrummelten Vorwurf, dass man sich einen doch noch intensiveren Besuch der Übungsabende wünsche, hatte der seit einem Jahr amtierende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Brühl, Stefan Mehlich, bei seinem Jahresbericht in der Generalversammlung der Floriansjünger, was deren Schlagkraft angeht, nur Grund zur Freude. Auch wenn er, wie er betonte, noch nicht alles, was er sich für diesen Zeitrahmen vorgenommen habe, realisieren konnte, dürfe er auf seine Mannschaft wirklich stolz sein, wie auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Unterkreisführer Peter Bierlein in ihren Stellungnahmen unterstrichen.

Das vergangene Jahr sei für die Feuerwehr im Ort sehr ereignisreich gewesen, erinnerte Göck, auch wenn die eigentlichen Einsatzzahlen sich nach unten entwickelt hätten. Mit dem neuen Führungstrio habe man das Bewährte positiv fortgeführt und die Aufgabe insgesamt gut gemacht. Das beziehe sich nicht nur auf die Einsätze zur Hilfeleistung, sondern auch auf die große Unterstützung der Veranstaltungen insbesondere zum Gemeindejubiläum, "wir können uns auf unsere Wehr verlassen".

106 Mal ausgerückt

Den Dank nahm der Kommandant gerne entgegen und konkretisierte die Zahlen des Bürgermeisters in seinem Blick auf die Einsatzentwicklung und die 44 Übungen. Insgesamt mussten die Feuerwehrleute im vergangenen Jahr 106 Mal ausgerücken - gut ein Fünftel seltener als im Vorjahr. 26 Mal wurde die Wehr zu Brandeinsätzen gerufen - sieben Mal weniger als im Vorjahr -, 21 Mal waren es Kleinbrände, drei Mittelbrände und zwei Großbrände. Stark rückläufig war die Zahl der technischen Hilfsleistungen, die sich insgesamt auf nur 64 Stück addierten.

"Bei den 106 Einsätzen mussten wir 13 Personen retten und erstversorgen, leider hatten wir auch eine Tote zu bergen", erinnerte Mehlich. Alle Fahrzeuge, auch die beiden Boote, seien im Einsatz gewesen. Das jeweils erste Einsatzfahrzeug sei bereits nach durchschnittlich 3,1 Minuten ausgerückt, spätestens zwölf Minuten nach der Alarmierung habe man jeweils erste Maßnahmen eingeleitet.

Die Zahl der Männer und Frauen in der aktiven Wehr sei von 54 auf 61 gestiegen, "eine Entwicklung, die mich sehr freut", sagte Mehlich, denn es sei durchaus nicht mehr selbstverständlich, dass die Helfer ihren Arbeitsplatz verlassen könnten, um den Menschen in Not beistehen zu können. Deshalb dankte er allen, die Verständnis für den ehrenamtlichen Dienst ihres Mitarbeiters, aber auch ihres Partner, Vaters oder Nachbarn haben und damit einige Beeinträchtigungen zum Wohle der Allgemeinheit akzeptierten.

Nachdem Schriftführerin Melanie Schuhmacher das ausführliche Protokoll der vorangegangenen Sitzung verlesen hatte, stellte Jugendwart Rene Gieser die Entwicklung der Nachwuchsorganisation vor. Demnach haben 19 Jugendliche 43 Übungsabende und neun Tage Freizeit im Zeltlager erlebt, um dabei theoretischen Unterricht zu erhalten und zu spielen. Tambourmajor Andreas Schließer berichtete, dass der Spielmannszug mit 25 Mitgliedern 43 Übungsabende und 22 Auftritte absolviert habe - einer davon war die wohlklingende Umrahmung der Generalversammlung. Und auch der Sprecher der Altersmannschaft, die 16 Mitglieder zählt, Karlheinz Schwab, zog eine positive gemeinsame Bilanz.

Dem Kassenbericht von Thomas Kemptner, dem Revisor Schwab die Richtigkeit bescheinigte, folgte die einstimmige Entlastung.

Abgerundet wurde die zügig durchgeführte Generalversammlung durch die Beförderungen von Rouven Krohn zum Oberfeuerwehrmann, Rene Gieser, Marco Krupp und Benjamin Noller jeweils zum Oberlöschmeister, Harald Schuhmacher zum Oberbrandmeister sowie Ulrich Mehrer und Thomas Kemptner zum Hauptbrandmeister. Anerkennungen für fleißigen Besuch der Übungsabende leiteten zur nachgeholtten Auszeichnung für Thorsten Blau über. Ihm übergaben "als ganz besonderen Kameraden in eurer Mitte" für 25 Jahre aktiven Dienst Unterkreisführer Bierlein das Feuerwehrehrenzeichen in Silber und Mehlich ein Präsent der Wehr.

So gab es im Anschluss beim gemeinsamen Essen für die Wehrleute, die erst wenige Stunden zuvor in Ketsch im Einsatz gewesen waren, letztlich jede Menge zu feiern.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSportGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung

Zu der am Samstag, den 29. März 2008, 14.30 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel (FV-Clubhaus), sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
5. Beitragserhöhung
6. Bericht der Spartenleiter
7. Tagesausflug

8. Bildung des Wahlvorstandes
9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
10. Anträge, Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge sind bitte schriftlich bis 15. März 2008 an die 1. Vorsitzende Monika Muly, Bussardstr. 8, 68782 Brühl/Rohrhof zu richten.

Wir dürfen Sie bitten, den Versammlungstermin vorzumerken und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Zur Feier der Eucharistie mit Spendung der Krankensalbung laden wir alle kranken und alten Menschen am 19.03. um 14.30 Uhr ins kath. Pfarrzentrum ein. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Der Fahrdienst für Gehbehinderte wird von Maria Becker, Tel. 72308, übernommen.

"Woche der Besinnung" 2008 auf dem Lindenberg

Über 30 Seniorinnen und Senioren machten sich in diesem Jahr auf den Weg zum "Maria Lindenberg", der Bildungsstätte der Erzdiözese Freiburg bei St. Peter im Schwarzwald, um wieder eine Woche innezuhalten und die vorbildliche Gastfreundschaft zu erleben. Sie durften dieses Mal auch herrliches und angenehmes Frühlingswetter an allen Tagen genießen. Dies trug auch zu einer guten Stimmung der Gruppe bei.

Pastoralreferent Martina Gaß legte im Eröffnungswortgottesdienst in der Wallfahrtskirche das Leben und liebesbezogene Wirken von Mutter Teresa zu Grunde und wies dabei auch auf das gestellte Thema "Liebe" der ersten beiden Tage hin. In den letzten Jahren beschäftigte sich die Gruppe mit den verschiedenen Briefen der Apostel im Neuen Testament. In diesem Jahr wollte man die Aussagen Papst Benedikt XVI in seinen ersten beiden Rundschreiben auch Enzykliken genannt hinterfragen. So war Martina Gaß die Aufgabe gestellt, die Enzyklika "Deus caritas est" (Gott ist die Liebe) den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näher zu bringen. Es war nicht leicht, dieses umfangreiche Werk in kurzen prägnanten Darlegungen zusammenzufassen - aber Frau Gaß schaffte es meisterlich. Papst Benedikt versucht, das Wort Liebe in seiner vielfältigen Bedeutung aus den drei griechischen Wörtern für "Liebe" zu erklären. Im Griechischen gibt es das Wort "Eros" für die "leidenschaftliche und begehrende Liebe" das Wort "Agape" für die "geläuterte Liebe" und das Wort "Philea" die "Freundschafts-Liebe" und er begründet, dass alle drei ihre Daseinsberechtigung haben und gelebt werden sollen und dürfen.

Der Mittwochnachmittag war wieder zur freien Verfügung gestellt und dieses Mal klappte es auf verschiedenen Möglichkeiten zu einem Trip nach St. Peter - nur wenige wollten den Nachmittag in Ruhe und Stille auf dem Lindenberg verbringen.

Am Mittwochabend stieß Pfarrer i.R. Hugo Spinner aus Ettlingenweiler zur Lindenberggemeinschaft - ihm war die zweite Enzyklika "Spe salvi" als Thema gestellt. Am Abend erfreute er die Gruppe mit einem DVD-Film über unbekannte Gegenden in unserem süddeutschen Raum.

Auch Pfarrer Spinner verstand es in kurz gefassten Zusammenstellungen, dieses zweite Rundschreiben von Papst Benedikt XVI mit dem deutschen Titel "Auf Hoffnung hin sind wir gerettet" darzulegen. In einem kurzen Satz gesagt, die christliche Grundaussage ist, dass wir auf eine Hoffnung hin unseren Glauben leben. Die Worte "Glaube und Hoffnung" sind in der biblischen Aussage austauschbar.

Eingerahmt in diese Vorträge, die der Vertiefung des Glaubenslebens dienen sollten, war auch die Möglichkeit zur Eucharistiefeier und des persönlichen Gebetes in der Wallfahrtskirche gegeben. Die Abende wurden zur geselligen Unterhaltung mit Liedern, Anekdoten und kleine Sketchen gestaltet. Diese fanden eine besondere Aufwertung in der gekonnten instrumentalen Begleitung an der Orgel oder am Klavier durch unseren Organisten Frank Meiswinkel.

Beim Abschiedsabend bescheinigte uns wiederum Schwester Oberin Bonaventura, dass im ganzen Haus die Aufgeschlossenheit, die Fröhlichkeit, die Bereitschaft des Mitgehens und Mitdenkens und die Disziplin unserer Gruppe gelobt und zum Ausdruck gebracht wird.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die zum größten Teil erst das erste oder zweite Mal bei dieser "Woche der Besinnung" mitmachten, wurde die Vielfältigkeit der Begegnungen und des Dialogs unter und miteinander, das themenreiche Angebot, das zwanglose frohe Mitmachen aller und die menschlich sehr angenehme Gastfreundschaft aller Gengenbacher Schwestern und ihrer Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter als sehr wohltuend und anerkennend gelobt.

Bei dem abschließenden Dankgottesdienst am Freitagmorgen wurde dieses Empfinden noch einmal deutlich zum Ausdruck gebracht. Unter dem traditionellen Glockengeläut nahm die Gruppe Abschied von dem in vollem frühlingshaften Sonnenglanz erstrahlten Lindenberg.

Auch den vier Frauen von der Teamleitung Maria Becker, Berta Ensenaure Lore Müller und Hildegard Fritz durften ein herzliches Dankeschön für alle ihre Bereitschaft zum Helfen und Mitgestalten in Empfang nehmen. Voll innerer Zufriedenheit und dankbar für diese Tage kehrte die Gruppe nach einer reibungslosen Fahrt zurück. Alle hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein können, wenn das Team zur "Woche der Besinnung" vom 16. bis 20. März 2009 einlädt.
hm



Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung 2008

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Frauensingkreis alle Mitglieder am Montag, 7. April, um 19.30 Uhr in den Chorprobenraum des alten Schulhauses ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrung für fleißigen Singstundenbesuch
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Montag, 31. März, schriftlich an die Vorsitzende Monika Gredel, Hauptstraße 18, 68782 Brühl, zu richten.

Barbara Wellenreuther

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Freitag, 14. März 2008

Clubabend im Saloon der Buffalo-Ranch

Vorankündigung

Ostermontag, 24. März, ab 14.00 Uhr
Ostereiersuchen auf der Buffalo-Ranch
ab 15.00 Uhr Kaffee- und Kuchennachmittag
Keep it country and so long!



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Freitag, 14.03.2008, findet im Bootshaus des WSV Brühl die jährliche Generalversammlung statt. Beginn 20.00 Uhr. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen



**Herzliche Einladung
zum**



**Ostereierschießen
vom 14.3. – 24.3.2008**

**auf der Schießanlage
der Schützen SG Brühl
Weidweg 9**

Bedingungen:

Geschossen wird mit dem
Luftgewehr auf 10 m, stehend
freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der das
Schwarze trifft bekommt ein
Osterei, wenn ein Zehner
geschossen wird 2 Ostereier

Schießplan:

| | |
|--------------|------------------------|
| Freitag | 14. 3. 19.00-21.00 Uhr |
| Samstag | 15. 3. 14.00-17.00 Uhr |
| Sonntag | 16. 3. 09.30-17.00 Uhr |
| Mittwoch | 19. 3. 19.00-21.00 Uhr |
| Ostersonntag | 22. 3. 14.00-17.00 Uhr |
| Ostersonntag | 23. 3. 09.30-17.00 Uhr |
| Ostermontag | 24. 3. 09.30-17.00 Uhr |

Termine

- 15.03. KM KK-Gewehr 3 x 40, Ketsch
 16.03. 1. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole
 29.03. KK-Gewehr 50 m (Zielfernrohr Carl Zeiss), Ketsch
 30.03. 2. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole
 05.04. KM Gebrauchspistole 9 mm, Reilingen
 06.04. KM Gebrauchspistole 357 Magn./44 Magn.,
Plankstadt
 06.04. KM KK-Gewehr 100 m, Hockenheim
 10.04. Meldeschluss zum Bundes-Jugend-Königsschießen
**12.04. Franz-Buder-Gedächtnisschießen,
Beginn 13.30 Uhr, danach ca. 15.30 Uhr
Militärgewehrschießen**
 12.04. KM Gebrauchspistole 45 ACP, Reilingen
 13.04. Landesschützentag in Wiesloch
 19.04. KM Unterhebel-Repetiergewehr, Brühl
 19.04. KM OSP, Ketsch
 20.04. KM KK-Gewehr 3 x 10, Oftersheim
 20.04. KM KK-Sportpistole, Reilingen
 26.04. KM Vorderlader Gewehr, Ketsch
**26.04. Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen und
Nachtschießen, Beginn 20.00 Uhr**
 26./
 27.04. Schießleiterausbildung Leimen
 30.04. KM Luftgewehr Auflage (1.11.), Oftersheim

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga B

SKC 3 bleibt weiter auf Erfolgskurs

Am Samstag spielte unsere Dritte in Brühl gegen Ketsch. Das Spiel blieb lange offen. So stand es nach dem Mittelpaar unentschieden. Das Schlusspaar konnte dann nach 50 Wurf gleich um die 80 LP Gute erzielen und Markus Rempp fand zu alter Stärke zurück.

SKC 1982 Brühl 3 - KC 06 BW/Ketsch 4 2442:2389

Es spielten: Rene Kröner 396 LP, Sascha Schiller 420 LP, Alexander Zirnstein 359 LP, Josip Segovic 423 LP, Markus Rempp 442 LP und Pietro Palazzo 402 LP

Kreisliga A1

SKC 2 bestätigt weiterhin den guten Heimschnitt

Am Samstag spielte unsere Zweite in Brühl gegen den Letzten aus Walldorf. Obwohl man eigentlich 2 Spieler ersetzen musste, hatte das Starttrio gleich einen Vorsprung von 84 LP. Dann kam Dieter Krenzlin zu seinem ersten Einsatz und spielte in Durchgang 2 gleich mal 174 LP in die Vollen. Somit zeigte Dieter gleich, dass er noch nichts verlernt hat. Mani war dann wieder Tagesbester, und nachdem Alexander auch wieder ein gutes Ergebnis erreichte, so hat man nun schon zum siebten Mal die magische Grenze über 2600 LP gespielt.

H SKC 1982 Brühl 2 - St.Kr. Walldorf 4 2638:2438

Es spielten: Helmut Liebscher 438 LP, Pantaleo Palazzo 432 LP, Alexander Kordesch 407 LP, Dieter Krenzlin 449 LP, Manfred Lorenz 475 und Alexander Böttcher 437 LP

Landesliga 2

SKC 1 steigt nun zum 3. Mal in Folge auf

Am Samstag spielte unsere Erste in Brühl gegen Mörlenbach. Da nur noch ein Punkt zum Aufstieg fehlte, sollte dieser heute geholt werden. Nach den ersten 50 Wurf hatte der Seppl gleich mal 271 LP gekegelt und man hatte einen Vorsprung von über 80 LP. Nach dem Starttrio lag man sogar schon 154 LP vorne. Die Stimmung war großartig. Marco hatte wieder in den ersten 100 Wurf nicht viel getroffen, konnte sich aber zum Schluss hin wieder über 900 LP erreichen. Das war somit das erste Punktspiel, in dem alle 6 Brühler mindestens 900 LP erreichten. Mit dem 4. Heimergebnis von über 5600 LP bleiben die Brühler nicht nur auf Platz 1, sondern steigen nun zum 3. Mal in Folge auf. Da auch noch von Mörlenbach ein Spieler Geburtstag hatte, wurde zusammen mit den Mörlenbachern beides zusammengefeiert. Jetzt geht es nur noch darum, ob man als Meister oder als Vize aufsteigt. Da nun 2 Wochen Pause sind, hat man Zeit genug, um sich für die letzten beiden Spiele zu erholen.

SKC 1982 Brühl 1 -

BW Mörlenbach/14er RW Weinh.

5620:5442

Es spielten: Sebastian Böttcher 942 LP, Jürgen Priester 921 LP, Sebastian Rupp 941 LP, Markus Zirnstein 932 LP, Daniel Zirnstein 975 LP und Marco Mergenthaler 909 LP.

Vorschau:

Samstag, 15. März 2008

15.00 Uhr TSV Meckesheim 2 - SKC 82 Brühl 3

Rundenabschlussfeier

ist am Samstag, 12.04.2008, um 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung SKC 82 Brühl

am Dienstag, 29.04.2008

Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.



Hellas-Schwimmer bei den Kreismeisterschaften erfolgreich

Die diesjährigen Kreismeisterschaften des Rhein-Neckar-Odenwald-Kreises wurden im Brühler Hallenbad ausgetragen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Hellas konnten sich gegen starke Konkurrenz der Schwimmvereine

wie TG Heddeshheim, SV Mannheim, VW Mannheim, TSV Mannheim und SG Weinheim-Hohensachsen behaupten. Sie gewannen insgesamt 90 Medaillen, davon 30 Mal Gold, 35 Mal Silber und 25 Mal Bronze. Im Jahrgang 1999 wurde Jacqueline Ruffler Kreisjahrgangsmeisterin über 50 m Freistil und Vize-Kreisjahrgangsmeisterin über 50 m Brust und 100 m Lagen. Im Jahrgang 1998 gewann Dennis Götz dreimal Edelmetall: Gold über 50 m Freistil und Silber über 50 m Brust und 100 m Lagen. Dritte wurden Miriam Kraus über 50 m Brust und Juljana Ziegler über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil. Anneke Baumgärtner (Jg. 1997) holte sich über 100 m Brust und 200 m Lagen den Titel der Kreisjahrgangsmeisterin und belegte über 100 m Freistil, 100 m Rücken und 200 m Freistil den zweiten Platz in der Jahrgangswertung. Christina Kokonis (Jg. 1997) gewann in ihrem Jahrgang Silber über 100 m Schmetterling und 200 m Brust und Bronze über 100 m Brust. Lorena Lotze, ebenfalls Jahrgang 1997, freute sich über die Goldmedaille über 100 m Rücken und die Bronzemedaille über 200 m und 100 m Freistil. Über 100m Lagen und 50m Freistil wurde Daniel Ruffler (Jg. 1997) Vize-Kreisjahrgangsmeister.

Nils Kirstetter (Jg. 1997) machte in seinem Jahrgang kurzen Prozess und holte sich den Titel Kreisjahrgangsmeister über 100 m Lagen, 50 m Brust, 50 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling. Im Jahrgang 1996 gewann Kim Walter Gold über 100 m Brust und 200 m Lagen, Silber über 100 m Freistil, 200 m Rücken, 200 m Schmetterling, 400 m Freistil sowie Bronze über 100 m Schmetterling und 200 m Freistil. Florian Willer wurde Erster über 100 m und 200 m Rücken und Dritter über 100 m Schmetterling und 100 m und 400 m Freistil.

Kreisjahrgangsmeisterin im Jahrgang 1995 wurde über 100 m und 200 m Freistil Carolin Klein. Über die Distanzen 100 m und 200 m Schmetterling, 100 m Brust, 100 m und 200 m Rücken, 200 m Lagen und 400 m Freistil wurde sie Vize-Kreisjahrgangsmeisterin. Steffen Schott gewann im Jahrgang 1994 Silber über 200 m Brust und 400 m Freistil und Bronze über 100 m Schmetterling und 100 m Brust. Im gleichen Jahrgang wurde Nadine Thron Erste über 100 m Schmetterling, 100 m Brust, 100 m und 200 m Rücken und 400 m Freistil. Über 100 m und 200 m Freistil und 200 m Lagen wurde sie Zweite und Dritte über 200 m Schmetterling. Zusätzlich gewann sie Bronze in der Gesamtwertung über 400 m und 200 m Freistil. Verena Berger (Jg. 1993) wurde in den Disziplinen 100 m Schmetterling, 100 m Rücken und 200 m Schmetterling Vize-Kreisjahrgangsmeisterin. Lena Klein (Jg. 1993) erkämpfte sich in ihrem Jahrgang die Bronzemedaille über 400 m Freistil.

Über 12 Medaillen durfte sich Hannes Frank (Jg. 1993) freuen, davon 7 in Gold über 100 m und 200 m Schmetterling, 100 m und 200 m Brust sowie 100 m, 200 m und 400 m Freistil und eine in Silber über 200 m Lagen. Zusätzlich holte er sich den Titel des Vize-Kreismeisters über 200 m Freistil und 200 m Schmetterling und wurde Dritter in der Kreiswertung über 400 m Freistil und 200 m Lagen. Pascal Willer (Jg. 1993) wurde Kreisjahrgangsmeister über 100 m und 200 m Rücken, Vize-Kreisjahrgangsmeister über 400 m Freistil und Dritter über 100 m und 200 m Freistil und 100 m Lagen. Über 200 m Rücken belegte er in der Kreiswertung den dritten Platz. Über 100 m Brust wurde Tim Kuchenbuch im Jahrgang 1992 Zweiter. Marius Tassler (Jg. 1991) erschwamm sich in der Jahrgangswertung Bronze über 200 m Freistil und 100 m Rücken. Tim Palme (Jg. 1993) erkämpfte sich über 400 m Freistil den undankbaren 4. Platz. Ebenso wie Dennis Thron (Jg. 1997) über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling. Mareike Jansen und Clemens Rinderknecht überzeugten mit persönlichen Bestzeiten. Ein besonderes Highlight waren wieder die Stafelwettbewerbe. Bei der 4x100-m-Lagenstaffel der Männer belegte der SV Hellas mit den Aktiven Pascal Willer, Clemens Rinderknecht, Hannes Frank und Marius Tassler den 4. Platz. Die Frauen waren hier etwas erfolgreicher und holten sich mit Nadine Thron, Franziska Jansen, Carolin Klein und Kim Walter die Bronzemedaille. Bei der 4x50-m-Lagenstaffel der Männer gewann der SV Hellas souverän mit Nils Kirstetter, Dennis Götz, Daniel Ruffler und Dennis Thron die Goldmedaille.

Die Austragung der Kreismeisterschaften verlief dank der vielen Helfer reibungslos. Großer Dank gilt auch der Gemeinde Brühl, die das Hallenbad als Austragungsort zur Verfügung stellte und damit diese Veranstaltung erst ermöglichte. Die Gemeinde bestätigte mal wieder, dass sie nicht nur über die Förderung der Jugend spricht, sondern auch etwas dafür tut.

Weibliche D-Jugend des SV Hellas Brühl in Villingen



Am letzten Wochenende fand der badische Endkampf im Mannschaftswettbewerb statt, für den sich die Jugendmannschaft bereits im Februar in Heidelberg qualifiziert hatte. Jetzt galt es, auch in Villingen zu überzeugen, und so reisten die vier Schwimmerinnen des Jahrgangs 1998 und 1997 ersatzgeschwächt mit ihrem Trainer Armin Harbeth zum zweitägigen Wettkampf und stellten sich der starken Konkurrenz. Der Samstag war eine Zitterpartie, denn aufgrund eines Schwimmfehlers kam es bei den 4 x 100 m Rücken zur Disqualifikation und die Mannschaft musste die Strecke ein zweites Mal schwimmen. Die Anspannung der Mädchen war groß und so kam es auch bei dem zweiten Start zu Schwimmfehlern, was aber zum Glück nicht zur Disqualifikation führte und somit konnten die vier auch am Sonntag beweisen, dass die Anreise nach Villingen nicht umsonst sein sollte.

Anneke Baumgärtner, Christina Kokonis, Lorena Lotze und Juljana Ziegler erkämpften sich letztlich an den zwei Tage über die Strecken 4 x 100 m Freistil, 4 x 140 m Brust, 4 x 100 m Rücken, 4 x 50 m Schmetterling und 4 x 100 m Lagen einen undankbaren 4. Platz.

Nach dem anstrengenden Wochenende waren sich alle darüber einig, dass sie sich im nächsten Jahr wieder für den Endkampf qualifizieren und eine Medaille nach Hause bringen möchten.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abteilung Boule

Die Bouleabteilung des TV Brühl sucht noch einige Mitspieler und Spielerinnen, die Spaß am Boulespielen haben. Wir sind zurzeit ca. 14 Spieler/innen, die sich jeden Samstag zum Boulespielen treffen. Es handelt sich hierbei um Spieler, die erst ein paar Monate spielen, also nicht um Profis. Deshalb suchen wir noch nach Anfängern. Das Training wird durch einen erfahrenen Spieler geleitet, der Tipps zum Boulespielen gibt.

Gespielt wird jeden Samstag ab 13.00 Uhr auf dem TV-Gelände, Wiesenplatz 2, in Brühl

Info: J.Jurcicek Tel. 06202/71937

E-Mail: jjurcicek@web.de

Abteilung Handball**Pokalsensation blieb aus****Brühler Damen unterliegen HSG Mannheim 22:26 (13:14)**

Die Damen des TV Brühl haben das Halbfinale des BHV-Pokals knapp verpasst. Der haushohe Favorit aus der BW-Oberliga gewann zwar standesgemäß gegen das Kreisligateam des TVB mit 22:26. Den angestrebten Sieg stellten die Gäste allerdings erst in den letzten fünf Spielminuten sicher. Bis dahin lieferten die Mädels um Trainer Markus Pfeifer der HSG einen begeisternden Fight. Die Gäste aus Seckenheim hatten sich dieses Spiel sicherlich wesentlich leichter vorgestellt, liegen doch derzeit immerhin drei Spielklassen zwischen den Kontrahenten. Die Gastgeber, die nichts zu verlieren hatten, wollten lediglich eine richtige Klatsche vermeiden. Wie sie dann allerdings auftraten, zerstreute schnell alle Zweifel, dass die Gäste hier ein besseres Trainingsspiel zu absolvieren hatten. Die HSG ging zwar ein Höllentempo, war kombinationsicher und sicher im Abschluss, aber der TVB hielt mit allem, was er hatte, dagegen. Das zeigte Wirkung. Die Brühlerinnen mussten sich ihre Tore zwar erarbeiten, dies taten sie aber mit Bravour. So zeigten sich die Gäste überrascht, dass aus dem Spaziergang eher ein Gewaltmarsch wurde. Der Brühler Abwehrverband stellte sich erstaunlich gut auf die schnellen Spitzen der HSG ein, was sich auch auf der Anzeigetafel niederschlug. Nach zehn Minuten stand es 5:5, später 10:10. Selbst einen zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstand egalisierten die Brühlerinnen, zur Pause lag die HSG lediglich mit 13:14 in Front.

Bei den Gesprächen und Diskussionen in der Halbzeit ging es eigentlich nur um die Frage, wann brechen die Brühlerinnen konditionell ein? Um es vorweg zu nehmen, überhaupt nicht. Der TVB lieferte ein Riesenspensum ab und war keineswegs gewillt, die Platte kampfflos zu räumen. Natürlich hatten die Gäste auch ihre klaren Vorteile auf der Bank, während die Leistungsträger des TVB sich keine Ruhepause gönnen konnten. Selbst Mitte der zweiten Halbzeit trieb der Zwischenstand von 18:18 den Gästezuschauern weiter die Sorgenfalten auf die Stirn. Allerdings konnten die Brühlerinnen das Spiel auch nicht kippen. Am Ende entschieden Kleinigkeiten das Match. Da ein Ballverlust, hier eine leichtfertig vergebene Chance, was die Gäste stets postwendend bestrafte. Natürlich war der Sieg der HSG verdient, die Damen des TV Brühl verabschiedeten sich nach einer tollen Vorstellung hochebenen Hauptes aus dem diesjährigen Pokal.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch (1), Siebenlist (13/4), Büchner, A. (1), Neumüller, Hirsch (6), Heckmann, Konieczny, Gaisbauer (1), Bock, Hemmerich ako

Handball Kreisliga Damen**Aufstieg des TV Brühl nimmt Konturen an****TV Brühl - TV Edingen 28:16 (13:7)**

Im letzten Spiel vor der Osterpause bescherte der Terminplan den TV Edingen als Gäste des TV Brühl. War das Vorrundenspiel in Edingen bereits eine klare Angelegenheit für die Brühlerinnen, standen für das Rückspiel natürlich alle Signale auf Sieg. Abgesehen von den ersten 10 Minuten, in denen die Gäste noch mithalten konnten, war der TVB für den Rest des Spieles die tonangebende Mannschaft. Die Brühlerinnen zeigten die reifere Spielanlage, waren im Angriff effektiver und in allen Mannschaftsteilen das bessere Team. Zehn Minuten vor der Pause war beim Spielstand von 10:4 bereits eine Vorentscheidung gefallen. Immer wieder boten sich dem TVB Lücken in der gegnerischen Abwehr. Bei konsequentem Ausnutzen aller sich bietenden Chancen, wäre das Ergebnis noch höher ausgefallen. Nach einer 13:7-Pausenführung bot sich den zahlreichen Zuschauern auch in der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Der TV Brühl vergrößerte nach Belieben den Vorsprung, die Gäste konnten nur phasenweise gefallen. Am Ende stand ein ungefährdeter 28:16-Sieg für den Tabellenführer, der sich nun in Ruhe auf die verbleibenden Spiele im April vorbereiten kann.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Gaisbauer, Konieczny (1/1), Siebenlist (7/2), Pietsch (1), Büchner, A. (1), Neumüller (4), Hirsch (10), Heckmann (3), Hemmerich (1/1), Bock ako

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**Abteilung Leichtathletik****2. Brühler Volkslauf am Sonntag, 16.03.2008, ab 10.00 Uhr an der Schillerschule**

Herzliche Einladung an alle Sportler - Schüler und Lehrer - unsere Werbe-Partner und die Brühl-Rohrhofer Bevölkerung

Mitmachen und dabei sein!

"... das ist eine wirklich tolle Laufveranstaltung." Nach der gelungenen Premiere mit so viel Lob und positiver Resonanz zum 1. Brühler Volkslauf im Jubiläumsjahr 2007 war dies Motivation für uns, weiterzumachen, so Claudia Stoll und Stefan Hoffmann, Mitglieder im Organisationsteam. Gerade die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist uns ein Anliegen. Im letzten Jahr war die Jahnschule Brühl die teilnehmers-tärkste Gruppe. Wir wünschen uns, dass dieses Jahr alle Brühl-Rohrhofer Schulen dabei sind. Um 10.00 Uhr ist der Start zur Brühl-Rohrhofer Meile über 3,333 km, die auch unser Bürgermeister und Schirmherr Dr. Ralf Göck mitlaufen wird. Um 11.00 Uhr beginnt der Bambini-Lauf über 833 m für alle Kinder Jahrgang 1997 und jünger. Um 12.00 Uhr fällt dann der Startschuss zum - offiziell vermessenen - 10-km-Lauf. Die Walker sind ab 12.25 Uhr auf der gleichen Strecke unterwegs.

Alle weiteren Infos und Anmeldungen auch online unter www.heini-langlotz-lauf.de. Eine Statistik zeigt hier den aktuellen Anmeldestand und nach den Läufen die Ergebnisse. Eine besondere Einladung ergeht an unsere Werbepartner. Wir bedanken uns bei ihnen für die große Unterstützung. Werden auch Sie Partner und nutzen Sie die Werbepattform des Brühler Volkslaufes.

Bei den Anwohnern bitten wir heute schon um Verständnis für das zu erwartende Verkehrs- und Zuschaueraufkommen rund um die Schillerschule. Weiterhin bitten wir dringend um weitere Kuchen Spenden, um allen Zuschauern und Sportlern ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können. Die Kuchen können am Samstag- oder Sonntagvormittag direkt im Pavillon der Schillerschule abgegeben werden. Herzlichen Dank im Voraus.

Kommen Sie am Sonntag zum Brühler Volkslauf - wir freuen uns auf Sie.

CS

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Abteilungsversammlung der FVB-Leichtathleten laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein am **Mittwoch, 16. April 2008, um 19.00 Uhr** ins FV-Clubhaus "Pavillon", Am Schrankenbuckel.

C. Stoll, Schriftführerin

Rentnerstammtisch

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 27. März 2008, um 15.30 Uhr im Clubhaus des Fußballvereins statt.

Abteilung Fußball**Fußball-Landesliga:****SV 98/07 Seckenheim - FV Brühl**

1:2 (1:1)

Nach fünf sieglosen Spielen entführte der FV Brühl in der Fußball-Landesliga beim abgeschlagenen Schlusslicht SV 98/07 Seckenheim mit einem 2:1-Erfolg die drei Punkte. Das war allerdings das einzig Positive, was vom FV Brühl zu verzeichnen war. Wer geglaubt hatte, dass Brühl locker gewinnen würde, sah sich von Beginn an eines Besseren belehrt. Der mitaufgerückte Manndecker Nils Pohlmann rettet den Blauschwarzen mit einem Kopfballtreffer in der Nachspielzeit den glücklichen Sieg in einer Partie, die zu keiner Phase Landesliga-Niveau erreichte.

Dabei begann die Begegnung für die Gäste recht verheißungsvoll, nach einer Flanke von Francesco Lucchese verlängerte Ziad Chaouch den Ball und Henning Rohr verwandelte direkt mit einem Schuss ins Lange zur 1:0-Führung (12.). Der SVS bot aber mit einer starken kämpferischen Einstellung Paroli, machte die Räume eng und attackierte früh, so dass der FVB

kaum zu seinem Spiel fand. Fehlpass im Mittelfeld und zu ungenaue Anspiele in die Spitze waren für die Schäfer-Elf bezeichnend, so dass es zunächst zu keinen weiteren Torchancen kam. In der 38. Minute agierte Ibrahim Yildirim im eigenen Strafraum zudem noch zu leichtfertig und vertändelte den Ball, sein anschließendes Teckling ahndete der Unparteiische mit einem Strafstoß, den Spielertrainer Darius Baziuk zum 1:1-Ausgleich sicher verwandelte. Die Chance zur erneuten Führung hatte Peter Bönelt nur zwei Minuten später, er schoss allerdings unbedrängt deutlich am Tor vorbei.

Die Gastgeber ließen auch im zweiten Spielabschnitt nicht nach und erarbeiteten sich in der Folgezeit Feldvorteile. Mit etwas mehr Glück wäre sogar der Führungstreffer drin gewesen, aber Baziuk fand in der 72. Minute frei vor Stefan Knebel in Brühls Keeper seinen Meister, und Stefan Schmitt spitzelte dem einschussbereiten Ghebreselaise gerade noch den Ball vom Fuß (84.). Brühl wachte erst in der Schlussphase auf und kam jetzt noch durch Henning Rohr zu drei hochkarätigen Chancen. Zunächst scheiterte er nach einer Lucchese-Flanke am Außenpfosten (88.), dann wurde sein Schuss aus kurzer Distanz von SV-Keeper Sandro entschärft (89.) und schließlich verhinderte Sandro erneut mit einem Reflex einen Kopfballtreffer von Rohr (92.). Nachdem sich schon alle auf ein Unentschieden eingestellt hatten, verlängerte Nils Pohlmann einen Freistoß von Lucchese per Kopf ins lange Eck zum glücklichen 2:1-Siegtreffer für den FV Brühl (95.).

vm

FVB: Knebel, Cejas-Lopez (73. Heene), Bönelt (56. Parisi), Hoffmann, Yildirim, K. Rohr, Schmitt, H. Rohr, Chaouch (66. Pohlmann), Lucchese, Imeri
Karten: gelb-rot Schmitt (FVB, 93.)

Vorschau

Ortsderby in Brühl

Zwei schwere Heimspiele stehen auf dem Terminplan beider aktiven Mannschaften des FV Brühl. Während die Landesliga-Elf am Sonntag um 15.00 Uhr die Widererstarkte LSV Ladenburg empfängt, steigt im Vorspiel um 13.00 Uhr das Ortsderby FV Brühl 2 - SV Rohrhof.

Die Schäfer-Elf muss sich gegenüber dem Vorsonntag enorm steigern, wenn man am Ende nicht mit leeren Händen dastehen will.

Die zweite Mannschaft ist durch den Sieg in Plankstadt und der gleichzeitigen Niederlage von Hockenheim in Rohrhof wieder Tabellenführer der Kreisklasse A. Rohrhof hat also erneut die Möglichkeit, für einen Führungswechsel zu sorgen. Der FV Brühl 2 mit seinem Trainer Richard Weber benötigt einen Sieg, um die Spitzenposition sicher zu verteidigen. Die Zuschauer können sich daher auf ein spannendes Derby freuen.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den TSV Viernheim PM.

Juniorenspiele am Samstag:

B-Jun.: 14.30 Uhr, FVB - SG Heidelberg Kirchheim 2

C1-Jun.: 14.00 Uhr, MFC Phönix Mannheim 1 - FVB

D2-Jun.: 13.00 Uhr, SG Ofersheim 2 - FVB

E3-Jun.: 12.00 Uhr, SC RW Rheinau 2 - FVB

E1-Jun.: 12.00 Uhr, TSV Viernheim 1 - FVB

E2-Jun.: 14.00 Uhr, TSG Lützelsachsen 3 - FVB

vm

Privatmannschaft

FV Brühl 3 - TSV Grün-Weiß Schönau

4:3 (2:1)

Im ersten Heimspiel der Entscheidungsrunde lieferte sich die Brühler 3. Mannschaft mit dem Gast aus Schönau 90 Minuten einen offenen Schlagabtausch.

Einen perfekten Start ins Spiel erwischten zunächst die Brühler, die durch einen Eckball in der 2. Minute durch Thomas Kcal in Führung gingen. Der Gast schien immer noch geschockt gewesen zu sein, als Timo Fabian eine Flanke zum 2:0 nur 2 Minuten später verwandelte. Aber der Gast steckte nicht auf und versuchte sich wieder zu fangen und erspielte sich nun auch Torchancen. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel, in dem kurz vor der Halbzeit Schönau durch einen Foulelfmeter zum verdienten Anschlusstreffer kam. Nach dem Wechsel verpassten die Brühler aufgrund ei-

nes Platzverweises bei den Gästen ihre zahlenmäßige Überlegenheit in eine höhere Führung umzuwandeln. Dies rächte sich mit einem Konter der Schönauer, die in der 60. Minute sogar ausglich.

Zum Glück konnte Andres Medina-Lopez kurz darauf mit einem schönen Distanzschuss die alte Führung zum 3:2 wieder herstellen. Wenig später verlor man ebenfalls einen Spieler aufgrund einer gelb-roten Karte. Dies schien die Schönauer wieder ins Spiel zu bringen, aber nach einem schönen Angriff über nur 2 Stationen konnte sich Richard Rogalski durchsetzen und zum 4:2 verwandeln.

Wer geglaubt hatte, dass Spiel wäre nun gelaufen, wurde eines Besseren belehrt. Schönau konnte wieder den Anschlusstreffer zum 4:3 erzielen und brachte die Brühler bis zum Schluss noch ins Wanken. Als auch beste Chancen vergeben und ein Handelfmeter für die Brühler verschossen wurde, musste man bis zum erlösenden Schlusspfiff warten.

Letztendlich hatte man verdient gewonnen und empfängt am kommenden Sonntag, den 16.03.2008, um 9.00 Uhr den Gast aus TSV Viernheim.

T.K.

Abteilung für Selbstverteidigungsarten



Vorführung vom 2. März 2008

Um sich und die ihn ihr ausgeübten Kampfkunst "Viet Vo Dao Tu Ve" vorzustellen, veranstaltete die Abteilung für moderne, effektive Selbstverteidigungsarten am Sonntag, dem 2. März 2008 eine Vorführung in der Festhalle Brühl.

Die Vorführung beinhaltet auch eine Informationsveranstaltung über die Kampf- und Selbstverteidigungsart "Viet Vo Dao - Tu Ve" mit Auszügen aus dem Trainingsprogramm. An ihr nahmen hochgradige der Meister, Dan-Träger, jedoch auch Mitglieder aus den Abteilungen und Vereinen teil. Insbesondere diese zeigten, dass man durch das Training des "Viet Vo Dao - Tu Ve" innerhalb kurzer Zeit zur Selbstverteidigung befähigt werden kann.

Die Zuschauer bekamen aufregende Schwertkämpfe, meditative Formen zu sehen und einen tiefen Einblick in das Trainingsprogramm der Selbstverteidigungskunst. Das staunende Publikum, darunter der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck, bekam auch zu sehen, wie sich junge Frauen und kleine Kinder gegen weit größere Gegner nicht nur mit effektiven Techniken, sondern auch mit großem Selbstvertrauen zur Wehr setzten.

"Viet Vo Dao - Tu Ve" ist eine Selbstverteidigungs- und Kampfkunst mit Wurzeln in Vietnam, die sich in erster Linie der Vermittlung von effektiven Verteidigungstechniken verschrieben hat. "Viet Vo Dao - Tu Ve" ist in den Grundlagen einfach zu erlernen und für jeden, gleich welchen Alters und körperlicher Begabung oder Veranlagung, sehr gut geeignet. Im Training werden Inhalte vermittelt, die auf den jeweiligen Trainierenden zugeschnitten sind. So sind insbesondere Trainingsinhalte für Kinder, Jugendliche und Frauen vorhanden. Demonstriert werden sowohl waffenlose als auch bewaffnete Verteidigungstechniken. Das besonders ausgearbeitete Meditationsprogramm ermöglicht ein bewusstes und ausgewogenes Leben, insbesondere unter dem Aspekt der Stressvermeidung und des Stressabbaus.

"Viet Vo Dao - Tu Ve" ist auch im Zentrum für Moderne effektive Selbstverteidigung Brühl in der Sporthalle Brühl vertreten.

Trainingszeiten:

Kinder:

Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Fr., 17.00 - 18.15 Uhr

Jugend:

Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Fr., 18.15 - 19.45 Uhr

Erwachsene:

Di., 20.00 - 21.30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0176/29876942 sowie unter der Homepage www.viet-tu-ve.de



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - FV 08 Hockenheim

2:1(1:1)

Beide Mannschaften versuchten von Beginn an druckvoll nach vorne zu spielen, scheiterten allerdings immer wieder an der gegnerischen Verteidigung. Im Anschluss an eine Standardsituation gelang Rohrhof dennoch die frühe Führung, als Popp für Schleyer auflegte, der sicher verwandelte (8.). Hockenheim ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und suchte ebenfalls weiter den Weg nach vorne. Nach knapp einer halben Stunde wurden die Rennstädter für ihre Mühen belohnt, als Auer einen Fehler von Zund ausnutzte und das 1:1 markierte.

Auch nach der Pause blieb es bei der druckvollen Spielweise beider Mannschaften, wodurch die Begegnung offen und spannend blieb. Nach 56 Minuten hatte Hockenhaims Kapitän Seiler nach hartem Einsteigen gegen Popp Glück, nicht frühzeitig zum Duschen geschickt zu werden.

Nun kamen beide Mannschaften allmählich zu Torchancen. Die erste hatte Leiß auf Seiten für den FV 08, doch sein Schuss war zu harmlos. Besser machte es kurz darauf Thomas Weber, der vom linken Strafraumeck unhaltbar für Fullinger in den rechten Winkel traf (66.).

Hockenheim machte jetzt Druck, rückte mit der gesamten Verteidigung auf und versuchte sein Glück mit langen Bällen. Doch Rohrhofs Hintermannschaft um den starken Libero Andy Szarpak stand sicher und sorgte durch gute Zuspiele immer wieder für schnelle Konter und erarbeitete sich dadurch noch drei gute Möglichkeiten, die jedoch alle durch Grawe (76.), Popp (77.) und Schleyer (79.) vergeben wurden.

Fußballvorschau:

Ortslokalderby beim FV Brühl 2

Ein schwerer Gang steht den Fußballern des SV Rohrhof am Sonntag, den 16.03.2008 beim Ortsnachbarn FV Brühl 2 bevor, der bisher eine überraschend gute Saison spielt. Die Mannschaft von Trainer Stephan Knapp will sich dort so teuer wie möglich verkaufen. Spielbeginn ist bereits um 13.00 Uhr. Die zweite Mannschaft spielt um 15.00 Uhr beim VfB Kurpfalz Neckarau.

T.K.

Vorschau Junioren

Samstag, den 15.03.2008

10.00 Uhr F-Junioren-Spieltag beim FV Brühl

13.00 Uhr SG Hemsbach 1 - E-Junioren

13.00 Uhr FV 03 Ladenburg 2 - D-Junioren

B-Junioren spielfrei

A-Juniorenspiel gegen Spvgg 07 Mannheim 1 entfällt, weil der Gegner seine Mannschaft abgemeldet hat.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Freitag, den 4. April 2008** findet um 19.30 Uhr im Vereinshaus Rohrhof die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Rohrhof statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof recht herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und besuchen Sie die Sitzung!

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Änderung der Beitragsstruktur
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zu Beginn der Sitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Frühjahrsputz am Vereinsheim

Am morgigen Samstag treffen sich die Helfer um 9.00 Uhr am Vereinsheim, um gemeinsam die Außenanlage und das Vereinsheim für die kommende Saison auf Vordermann zu bringen.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 14.00 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

www.asv65.de

J.R.



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Fischbesatz macht Sperrung des Anglersees erforderlich

Wie in der Generalversammlung beschlossen, wird der geplante Fischbesatz in der Osterwoche durchgeführt. Um den Flossentieren eine Eingewöhnungsphase zu ermöglichen, bleibt unser Angelsee in der Zeit vom 17. bis zum 20.03.2008 gesperrt, ab Karfreitag kann dann wieder der Anglei nachgegangen werden. Zum Saisonbeginn wünscht der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl allen Anglern ein "Petri Heil".

Anangeln der ASV-Aktiven am Rhein

Am Samstag, den 29. März 2008, um 12.30 Uhr, treffen sich die Petrijünger des ASV Rohrhof an den Schranken im Orts- teil Rohrhof, um dort die Verlosung für das Anangeln vorzunehmen. Angelplätze sind für die Teilnehmer an der gewohnten Rheinstrecke abgesteckt. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr werden die Ruten ausgeworfen, das anschließende Verwiegen der Fische findet vor der Vereinshütte statt. Nach Ablauf des sportlichen Teils tischt die Jugendgruppe ein warmes Essen auf, die entsprechenden Getränke stehen zur Verfügung. Der größte Prozentsatz der Angler hat die Teilnahme dem Sportwart Udo Sammer bereits gemeldet. Nachzügler können dies noch bis zum 27.3.08 unter Tel. 0174/9920050 nachholen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



Am kommenden Sonntag, 16.03.2008, ist in unserem Vereinsheim ein "XXL-Grillhaxen-" sowie Rippchen-mit-Kraut-Essen. Jeder ist recht herzlich willkommen. Voranmeldung unter Tel. 0152/02129787.

Der Erlös kommt der Sanierung der Zwinger-Dächer zugute.

Dartclub DC "Zur Traube" Brühl



Niederlage für die 1. Mannschaft

2. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Auch die 1. Mannschaft musste ihre ersten negativen Erfahrungen in der B-Liga gegen den Dartclub "Jack Devils" aus Heppenheim machen, und so verlor man mit 13:5 Spielen.

Der beste Akteur war dabei noch Michael Schandin mit 3:1 Spielen.

Das Spiel der 2. Mannschaft wurde auf Freitag, den 14. März 2008, 20.00 Uhr, verlegt.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 17. März gegen den Dartclub "Raphael's Score Hunters" in Plankstadt. Die 2. Mannschaft spielt gegen den Dartclub "Kleine Biester" in Ludwigshafen/Oppau.

Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Auch hierfür wünschen wir ein erfolgreiches Spiel und allen Spielern ein "Good Dart".

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



"Betreutes Wohnen" Ahornstraße

Als fröhliche Pyjamaparty lief in diesem Jahr die Faschingsfeier im "Betreuten Wohnen", Ahornstraße über die Bühne. Bereits am Morgen wuchtete Hausmeister Dietmar Richter einen immensen Kürbis eigener Ernte in die Küche, und Ehefrau Ingrid Richter fabrizierte daraus ihre allseits beliebte Kürbissuppe, wobei ihr Bewohnerinnen als Küchenhilfe assistierten. Bei der Feier wurde diese Köstlichkeit mit gebutterte Laugenstangen serviert. Zuvor jedoch sorgte ein zündendes Faschnachtsprogramm für ausgelassene Stimmung, gekrönt vom AWO-Ballett Mannheim-Rheinau.

Bewohnerinnen waren mit Büttreden am Programm beteiligt. So sahen da die Zuschauer verblüfft der "Punkeroma" entgegen, die in wetterfesten Wanderstiefeln zu Perücke und Bluse in grellem Lila sowie schwarzer Lederweste zur "Bütt" strebte. Als die Anwesenden ihre Mitbewohnerin in der verwirrenden "Punkeroma" erkannten, war die Überraschung groß. Auch eine Ehrenjungfrau im langen weißen Hemd mit Blütenkranz im Haar hatte in der Bütt ihren Lacherfolg. Betreuungsleiterin Mariola Rogalski, selbst im langen Nachthemd mit Puffärmeln und Nachthäubchen, moderierte souverän das Programm und sorgte für Stimmungsmusik.

Jede Woche gibt es Veranstaltungen im "Betreuten Wohnen", entweder mit Kaffee und Kuchen oder einem Abendessen. Jetzt wird erst einmal Pfarrer Sauer rechtzeitig vor Ostern zur ökumenischen Eucharistiefeier erwartet.

G.K.

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

VRN Ticket 24 und Ticket 24 PLUS sind über Ostern 4 Tage lang gültig

Wer an Ostern einen Ausflug im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unternehmen möchte, der hat mit dem Ticket 24 für Einzelreisende oder mit dem Ticket 24 PLUS für Gruppen bis fünf Personen genau die richtige Fahrkarte. Damit können von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag preisgünstig die Busse und Bahnen der 60 im VRN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen genutzt werden. Bei Entwertung am Freitag ist das Ticket 24 und Ticket 24 PLUS 4 Tage lang gültig.

Je nach Preisstufe kostet das Ticket 24 zwischen 5,- und 13,- € (Verbundnetz). Das Ticket 24 PLUS für bis zu 5 Personen kostet zwischen 8,50 und 19,- € (Verbundnetz) und ist somit das ideale Familien- bzw. Gruppen-Freizeit-Ticket.

Darüber hinaus gibt es mit dem Ticket 24 und dem Ticket 24 PLUS Vergünstigungen bei Einrichtungen und Veranstaltungen. Etwa bei einer Fahrt mit der Bergbahn in Heidelberg, beim Besuch des Schwetzinger Schlosses, des Biosphärenhau-

ses in Fischbach bei Dahn, des Kurpfalzparcs in Wachenheim oder bei einer Stadtführung in Bad Wimpfen.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| 1 Rundcouch, beige gemustert, und | |
| 1 Einzelsessel | Tel. 73654 |
| 1 Kleiderschrank, 2 m breit, 2-türig, | |
| Kirschbaumfurnier | Tel. 73953 |
| 1 Hamsterkäfig mit Zubehör | Tel. 72825 |
| 1 Harman/Kardon Stereo-Receiver | |
| 1 JVC-Video-Recorder (leicht defekt) | |
| 1 Paar Inliner, Größe 38,5 | Tel. 703702 |
| 1 Ecksofa (2-Sitzer und Recamiere), | |
| hellbraun, | |
| 2,20 x 1,80 m, 3 Jahre alt | Tel. 4097266 |

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Seminare

Im zweiten Quartal 2008 bietet der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. als Vertreter der Jugendverbandsarbeit im Kreis folgende Veranstaltungen an:

Sicher und professionell moderieren

Vorstand, Leiterrunde, Freizeitteam - drei Beispiele aus dem Alltag von Verein und Verband, bei denen Leitung und/oder Moderation gefordert ist. Der/die Moderator/in ist unter anderem verantwortlich für Struktur und Dokumentation der Sitzung, für die Motivation der Teilnehmer/innen und für "zielorientierte" Gesprächsführung. Das Vertiefungsseminar bietet neben Grundlagenwissen zu Kommunikation und Moderation Handwerkszeug sowie die Gelegenheit, das eigene Leitungs- bzw. Moderationskönnen zu reflektieren.

In Theorie und Praxis geht es um folgende Themen: Grundlagen der Kommunikationstheorie, Moderation oder Sitzungsleitung - welche Rolle passt (zu mir); der Moderationszyklus; Vorbereitung einer Moderation, Moderationsmedien und -techniken; Umgang mit schwierigen Moderationssituationen. Es wird konkret an eigenen Moderationssituationen und/oder Aufgaben der Teilnehmerinnen gearbeitet. Das Seminar richtet sich an Ehrenamtliche, die in ihrem Verein oder Verband ein Leitungsamt innehaben oder ein solches anstreben.

Termin: 5. April 2008, von 10.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus St.-Peter-und-Paul, Wieslocher Str. 6, 69231 Rauenberg

Kosten: 20,00 Euro, Anmeldeschluss ist der 20. März 2008. Anmeldungen und nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar, Tel. 06205/283030, oder info@kreisjugendring-rhein-neckar.de

Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V.



Die "tierisch gute Tat" am 15. März

Anlässlich der vom Deutschen Tierschutzbund in Zusammenarbeit mit den real-SB-Warenhäusern initiierten Futterspendenaktion "Die tierisch gute Tat" wurde vom Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. im real-Markt Brühl dauerhaft eine Futterspendenbox aufgestellt, in die Tierfreunde Futter sowie sonstige Artikel des Tierbedarfs als Spende einwerfen können.

Akademie für Ältere Heidelberg

Einführung in das "Studium ab 60"

Das "Studium ab 60" ist für viele ältere Menschen eine Chance zur persönlichen Entwicklung geworden. Die Akademie für Ältere informiert über diese Form des Studiums an der Universität Heidelberg und gibt das Studienverzeichnis für Ältere aus am Mittwoch, 19. März, um 14.00 Uhr im Haus der Volkshochschule, Bergheimer Str. 76 in Heidelberg. Nähere Informationen unter Tel. 06221/9750-42.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 16.03.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar "Für würdig erachtet, zu Wasserquellen des Lebens geleitet zu werden", gestützt auf Offenbarung 7:17.

Dienstag, 18.03.2008

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 34 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Ein furchteinflößendes Geheimnis enthüllt" (Offenbarung 17:4-8: Ein Name, ein Geheimnis/Aus dem Abend heraufsteigen).

Donnerstag, 20.03.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Lukas 1-3 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einführung zu Lukas" und "Die Nationen werden Gottes Vorsatz in Bezug auf die Erde nicht vereiteln".

Einladung zum Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 5. April 2008, ab 13.00 Uhr unter der Pergola der Schillerschulsporthalle, Brühl.

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben, sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Gemeinderätin Gabriele Rösch, Tel. 72800, ab 17.00 Uhr in Verbindung setzen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld kommt der Frauen-Selbsthilfe nach Krebs, Gruppe Brühl, zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

GR

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff jeden 2. Freitag im Monat

Nächster Termin: 14.03.2008 von 16.00 - 17.30 Uhr im Hebel-saal im J.-P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist des Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auflösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309).

Wasserskiclub Mannheim-Rheinau See e.V.

WSC-Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstand

Die diesjährige Mitgliederversammlung des WSC Mannheim-Rheinau bestätigte nahezu alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt. Susanne Kunte wurde als 1. Vorsitzende ebenso in ihrem Amt bestätigt wie ihr Stellvertreter Andreas Haunns. Als Kassenwart fungiert weiterhin Karsten Freyer genauso wie Udo ten Brink als Pressewart, der auch seit Jahren die vereinseigene Homepage www.wsc-mannheim.de betreut. Lediglich die Vorstandsämter von Philipp Mohr (Sportwart) und Patrick Knodel (Jugendwart) wurden neu belegt, da beide aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Neuer Sportwart wurde Michael Maluschke, der in dieser Position zukünftig das international erfolgreiche Mannheimer Wakeboardteam bei den diesjährigen Europa- und Weltmeisterschaften betreuen wird. Als Jugendwart wird ihm Marcel Quintans - selbst erfolgreicher Wakeboarder - zur Seite stehen.

Mit dem offiziellen Saisonauftakt der Wasserskianlage Mannheim am 19. April beginnt auch für den WSC Mannheim wieder eine ereignisreiche Saison. Das Clubtraining für alle aktiven Mitglieder beginnt am Montag, 5. Mai. Ebenso wird der WSC am Aktionstag "Lebendiger Neckar" dem Mannheimer Publikum wieder einer Wakeboard- und Wasserski-Spektakel bieten. Viele weitere Termine u.a. für das traditionelle Seefest werden noch rechtzeitig auf der clubeigenen Homepage veröffentlicht. Infos zu allen Saisonaktivitäten der Wasserskiseilbahn Mannheim unter www.wakeboarding-mannheim.de

Aids, die große Herausforderung für Afrika



Fotos: TAC, Eric Miller

„Lebensretter“

Fünfeinhalb Millionen Menschen in Südafrika sind mit dem HI-Virus infiziert. Doch nur ein Fünftel erhält lebensrettende Medikamente.

Zackie Achmat, selbst HIV-positiv, gründete deshalb die Treatment Action Campaign (TAC). Er verweigerte sogar die eigene Aids-Therapie, bis die Regierung einen Aids-Plan verabschiedete. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation TAC klärt heute mit mehr als 14.000 Freiwilligen in ganz Südafrika über Aids-Prävention und -behandlung auf.

Mit „Brot für die Welt“ stehen auch Sie auf gegen Ungerechtigkeit. Danke für Ihre Spende.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-weit.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit